

## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1366/2019/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 15.02.2019
Bearbeiter: Jan-Christian Wiese	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	07.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	19.03.2019	öffentlich

### Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Das Land Schleswig-Holstein schreibt derzeit den Landesentwicklungsplan (LEP) fort. Hierzu wurde vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration ein erster Entwurf erarbeitet. Dieser Entwurf befindet sich derzeit in der Beteiligung. Die Beteiligung findet bis zum 31.05.2019 statt. Die Beteiligung erfolgt hauptsächlich über eine Onlinebeteiligung. Daher wurden sämtliche Unterlagen zur Fortschreibung des LEP auf der Homepage <https://bolapla-sh.de/> online gestellt. Da der Entwurf 276 Seiten umfasst, wird dieser Entwurf nicht mit verschickt. Als Anlage ist lediglich die Hauptkarte als Teil C zum LEP beigefügt.

Das Land geht davon aus, dass eine zweite Beteiligungsrunde folgen wird. Der neue fortgeschriebene LEP wird deshalb frühestens 2020 In-Kraft-Treten.

Auf dieser Karte ist weiterhin das bekannte zentralörtliche System zu erkennen. Darüber hinaus ist auf der Karte jedoch die größte Neuerung im Vergleich zum bestehenden LEP ersichtlich. Das Bundesland wird künftig in ländliche Räume, Ordnungsräume und Verdichtungsräume unterteilt werden. Als Verdichtungsräume sind Kiel und Lübeck sowie einige Gemeinden im Hamburger Speckgürtel wie beispielsweise Wedel, Pinneberg oder Norderstedt vorgesehen. Die Ordnungsräume erstrecken sich um diese Verdichtungsräume herum. Die Gemeinde Appen wird sich zukünftig ebenfalls in einem dieser Ordnungsräume befinden, da sich der Ordnungsraum von Hamburg aus nordwestlich bis hinter Elmshorn erstrecken wird. Zudem wird dieser Ordnungsraum den gesamten auf schleswig-holsteinischem Gebiet befindlichen Hamburger Speckgürtel umfassen. Innerhalb der Verdichtungsräume sowie innerhalb der Ordnungsräume möchte das Land verstärkt Anreize zur Wohnraumsiedlung schaffen bzw. diese weiter ausbauen. Dies führt dazu, dass zukünftig als ein Ziel der Raumordnung (Kapitel 3.6.1 S. 77 im Entwurf zur Neuaufstellung des LEP) eine neue Quote zur Entwicklung des Wohnungsbestandes vorgesehen ist. Dem-

nach dürfen Gemeinden in Ordnungsräumen zunächst ausgehend auf den Wohnungsbestand am 31.12.2017 den Wohnungsbestand um 15 % anwachsen lassen. Der Basisbestand wird mit In-Kraft-Treten des LEP wahrscheinlich auf den 31.12.2018 angepasst werden. Die bestehenden Quotenregelungen werden somit durch neue ersetzt. Gleichzeitig wird das Basisjahr mit angepasst. Dies ermöglicht ein größeres Wachstum als im derzeit gültigen LEP. Damit wird das Land dem Druck innerhalb der Metropolregion Hamburg gerecht. Nach wie vor ist ein starker Zuzug ins Umland aus Hamburg zu verspüren.

Der Entwurf fördert die Zusammenarbeit von Kommunen. Interkommunale Projekte werden besonders herausgestellt. Zudem sollen die geschilderten Quoten innerhalb von Kooperationen sowie insbesondere unter amtsangehörigen Gemeinden gehandelt werden können.

Obwohl der Entwurf des LEP die Wohnbauentwicklung im Ordnungsraum weiter forcieren möchte, enthält der Entwurf derzeit keine konkreten Aussagen zu einer Bebauung am Rande der bebauten Ortslage von Appen Dorf. In diesem Bereich der Gemeinde wird insbesondere durch den Regionalplan sowie Regelungen des Landschaftsschutzes Bebauung erschwert. Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration begann vor kurzem mit der Überarbeitung der Regionalpläne. Hierzu wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte der erste Entwurf für einen neuen Regionalplan vorgelegt werden.

**Finanzierung:**

entfällt

**Fördermittel durch Dritte:**

entfällt

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, zu dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes eine Stellungnahme abzugeben. In der Stellungnahme ist insbesondere auf die schwierige Bebauungssituation am Rande von Appen-Dorf hinzuweisen.

alternativ

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, zu dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes keine Stellungnahme abzugeben.

---

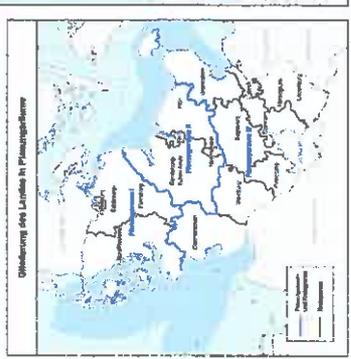
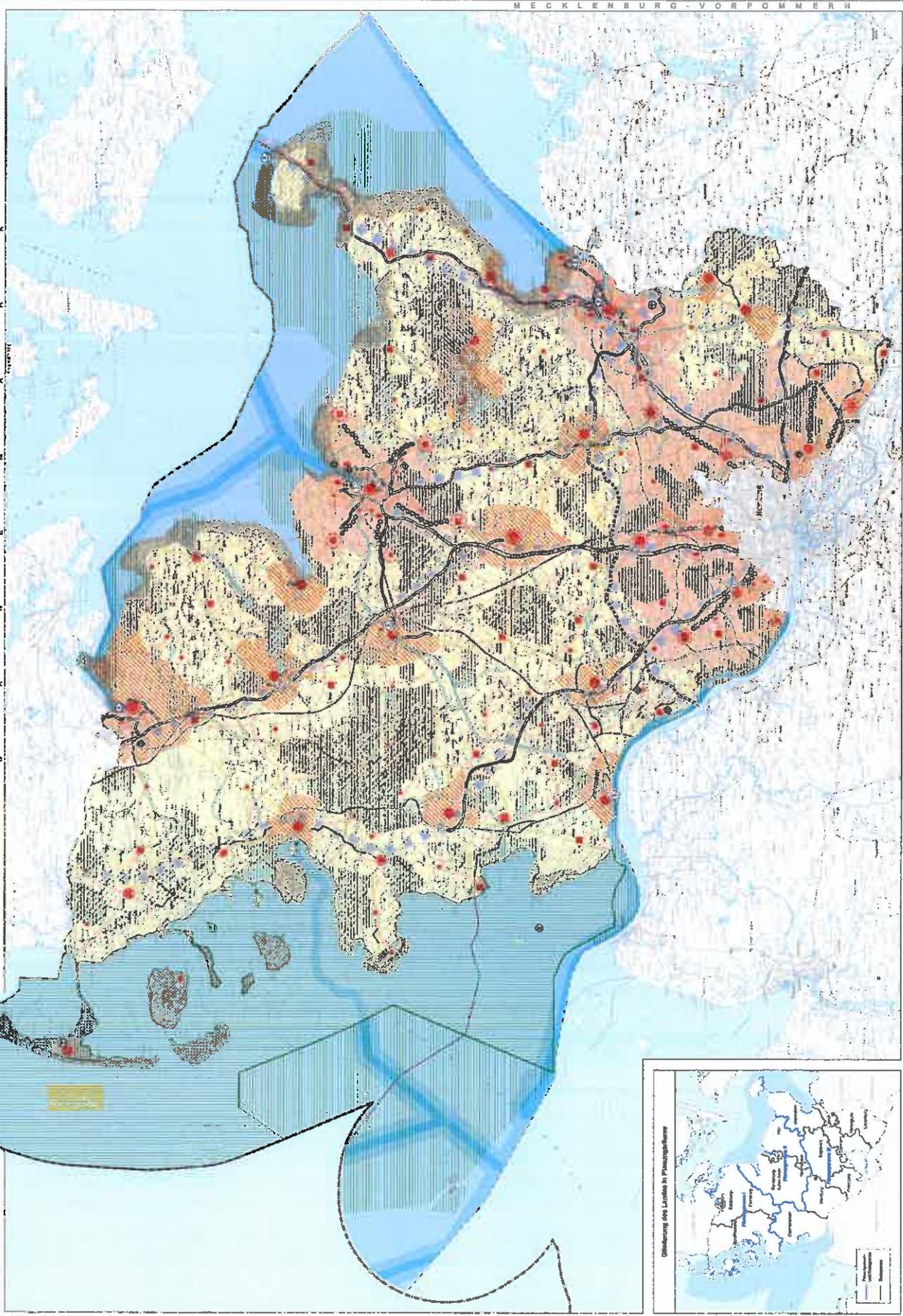
Jutta Kaufmann  
(stv. Bürgermeisterin)

**Anlagen:** Hauptkarte des Entwurfes des LEP



# Fortschreibung Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein - Entwurf 2018 (Stand: 27.11.2018)

Zielentwicklung  
 2018



**Naturrisiko**

41	Sturmschaden durch Orkane
42	Überspannung
43	Verschuttung
44	Landrutsch
45	Überschneidung
46	Überschneidung
47	Überschneidung
48	Überschneidung
49	Überschneidung
50	Überschneidung
51	Überschneidung
52	Überschneidung
53	Überschneidung
54	Überschneidung
55	Überschneidung
56	Überschneidung
57	Überschneidung
58	Überschneidung
59	Überschneidung
60	Überschneidung
61	Überschneidung
62	Überschneidung
63	Überschneidung
64	Überschneidung
65	Überschneidung
66	Überschneidung
67	Überschneidung
68	Überschneidung
69	Überschneidung
70	Überschneidung
71	Überschneidung
72	Überschneidung
73	Überschneidung
74	Überschneidung
75	Überschneidung
76	Überschneidung
77	Überschneidung
78	Überschneidung
79	Überschneidung
80	Überschneidung
81	Überschneidung
82	Überschneidung
83	Überschneidung
84	Überschneidung
85	Überschneidung
86	Überschneidung
87	Überschneidung
88	Überschneidung
89	Überschneidung
90	Überschneidung
91	Überschneidung
92	Überschneidung
93	Überschneidung
94	Überschneidung
95	Überschneidung
96	Überschneidung
97	Überschneidung
98	Überschneidung
99	Überschneidung
100	Überschneidung

**Zusätzliche Systeme und Stellungsflächen**

91	Ökonomie
92	Ökonomie
93	Ökonomie
94	Ökonomie
95	Ökonomie
96	Ökonomie
97	Ökonomie
98	Ökonomie
99	Ökonomie
100	Ökonomie
101	Ökonomie
102	Ökonomie
103	Ökonomie
104	Ökonomie
105	Ökonomie
106	Ökonomie
107	Ökonomie
108	Ökonomie
109	Ökonomie
110	Ökonomie
111	Ökonomie
112	Ökonomie
113	Ökonomie
114	Ökonomie
115	Ökonomie
116	Ökonomie
117	Ökonomie
118	Ökonomie
119	Ökonomie
120	Ökonomie
121	Ökonomie
122	Ökonomie
123	Ökonomie
124	Ökonomie
125	Ökonomie
126	Ökonomie
127	Ökonomie
128	Ökonomie
129	Ökonomie
130	Ökonomie
131	Ökonomie
132	Ökonomie
133	Ökonomie
134	Ökonomie
135	Ökonomie
136	Ökonomie
137	Ökonomie
138	Ökonomie
139	Ökonomie
140	Ökonomie
141	Ökonomie
142	Ökonomie
143	Ökonomie
144	Ökonomie
145	Ökonomie
146	Ökonomie
147	Ökonomie
148	Ökonomie
149	Ökonomie
150	Ökonomie

**Einträge und Buchstaben**

151	Einträge und Buchstaben
152	Einträge und Buchstaben
153	Einträge und Buchstaben
154	Einträge und Buchstaben
155	Einträge und Buchstaben
156	Einträge und Buchstaben
157	Einträge und Buchstaben
158	Einträge und Buchstaben
159	Einträge und Buchstaben
160	Einträge und Buchstaben
161	Einträge und Buchstaben
162	Einträge und Buchstaben
163	Einträge und Buchstaben
164	Einträge und Buchstaben
165	Einträge und Buchstaben
166	Einträge und Buchstaben
167	Einträge und Buchstaben
168	Einträge und Buchstaben
169	Einträge und Buchstaben
170	Einträge und Buchstaben
171	Einträge und Buchstaben
172	Einträge und Buchstaben
173	Einträge und Buchstaben
174	Einträge und Buchstaben
175	Einträge und Buchstaben
176	Einträge und Buchstaben
177	Einträge und Buchstaben
178	Einträge und Buchstaben
179	Einträge und Buchstaben
180	Einträge und Buchstaben
181	Einträge und Buchstaben
182	Einträge und Buchstaben
183	Einträge und Buchstaben
184	Einträge und Buchstaben
185	Einträge und Buchstaben
186	Einträge und Buchstaben
187	Einträge und Buchstaben
188	Einträge und Buchstaben
189	Einträge und Buchstaben
190	Einträge und Buchstaben
191	Einträge und Buchstaben
192	Einträge und Buchstaben
193	Einträge und Buchstaben
194	Einträge und Buchstaben
195	Einträge und Buchstaben
196	Einträge und Buchstaben
197	Einträge und Buchstaben
198	Einträge und Buchstaben
199	Einträge und Buchstaben
200	Einträge und Buchstaben

**Verkehr**

201	Verkehr
202	Verkehr
203	Verkehr
204	Verkehr
205	Verkehr
206	Verkehr
207	Verkehr
208	Verkehr
209	Verkehr
210	Verkehr
211	Verkehr
212	Verkehr
213	Verkehr
214	Verkehr
215	Verkehr
216	Verkehr
217	Verkehr
218	Verkehr
219	Verkehr
220	Verkehr
221	Verkehr
222	Verkehr
223	Verkehr
224	Verkehr
225	Verkehr
226	Verkehr
227	Verkehr
228	Verkehr
229	Verkehr
230	Verkehr
231	Verkehr
232	Verkehr
233	Verkehr
234	Verkehr
235	Verkehr
236	Verkehr
237	Verkehr
238	Verkehr
239	Verkehr
240	Verkehr

Maßstab 1:200.000  
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
 Kilometer

SH  
 Schleswig-Holstein  
 Landesentwicklung

© 2018 SH Landesentwicklung



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1359/2019/APP/BV

Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung	Datum: 06.02.2019
Bearbeiter: Kerstin Noffke	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	07.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	19.03.2019	öffentlich

### Satzung der Gemeinde Appen über die Straßenreinigung

#### Sachverhalt:

Der o.a. Satzung der Gemeinde Appen liegt als Anlage ein Straßenverzeichnis bei, in dem neben der Reinigungsklasse alle betroffenen Straßen aufgelistet sind. In der geltenden Fassung aus dem Jahre 2011 sind einige Straßen nicht aufgeführt.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die nicht aufgeführten Straßen sind im Straßenverzeichnis aufzunehmen. Das Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung ist durch Beschluss der Gemeindevertretung um die Straßen

- 50. An den Gärten
- 51. Krabatenmoorweg
- 52. Westerstück

zu ergänzen. Ein entsprechender Entwurf ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt/Die Gemeindevertretung beschließt die I. Nachtragsatzung zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Appen zu erlassen.

---

Banaschak

**Anlagen:**

I.Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Appen

**I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung  
der Gemeinde Appen**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und des § 45 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Appen vom 19.03.2019 folgende I. Nachtragssatzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Anlage gemäß § 2 Abs. 1 (Straßenverzeichnis) der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Appen vom 04.07.2011 wie folgt ergänzt:

- 50. An den Gärten
- 51. Krabatenmoorweg
- 52. Westerstück

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Die I. Nachtragssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende I. Nachtragssatzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Appen, den

(S)

Bürgermeister



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1352/2019/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 24.01.2019
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	07.03.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	12.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	19.03.2019	öffentlich

### Sanierung des Turnhallendachs inkl. Kostenschätzung

#### Sachverhalt:

Die in 2007 sanierte Hauptdachfläche der Turnhalle ist stark schadhaft. Die gefangene Gefälleholzkonstruktion zwischen der alten Bitumenabdichtung und der neuen Kunststoffbahn ist durch Holzfäule großflächig zerstört worden und an vielen Stellen schon eingebrochen.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die oberste Dachhaut (Folie) ist zurzeit noch dicht, kann aber jeder Zeit durch große Pfützenbildung oder Schnee- und Eisansammlungen reißen.

Die Verwaltung folgt dem Sanierungsvorschlag des Architekturbüros Butzlaff + Teves. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 150.000,- €. Die Schätzung und Detailzeichnung sowie den Bericht über die Zustandsfeststellung vom 20.09.2018 finden sie in der Anlage.

Im Wesentlichen wird das Hauptdach, welches zurzeit durch eine umlaufende Attika (Mauer) eine gefangene Regenwasserentwässerung hat, so umgebaut, dass die Entwässerung nun über herkömmliche Regenrinnen außen erfolgen kann. Dieses ist sehr zu empfehlen, da es hier dann nicht mehr durch Verstopfungen der Entwässerungsöffnungen zu großen Regenwasseranstauungen auf dem Dach kommen kann.

Eine Umsetzung der Maßnahme muss zeitnah erfolgen, um weitere Schäden oder Gefahren abzuwehren.

**Finanzierung:**

Die erforderliche Summe von 150.000,- € ist im Nachtragshaushalt darzustellen.

**Fördermittel durch Dritte:**

Nicht bekannt

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird befähigt, das Architekturbüro B+T mit der Durchführung der Maßnahme zu beauftragen. Die erforderliche Summe von 150.000,- € wird über den Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

---

Bürgermeister  
(Banaschak)

**Anlagen:**

- 1\* Zustandsfeststellung vom 20.09.2018 B+T
- 2\* Zeichnungen
- 1\* Kostenschätzung
- 1\* Lastenvergleich Dachlasten



<b>Bauvorhaben</b>	<b>Dachsanierung Sporthalle Almtweg in Appen</b>
<b>Bauherr</b>	Gemeinde Appen, Borchers, über das Amt Geest und Marsch Südholstein, Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
<b>Projekt</b>	2167
<b>Datum</b>	20.09.2018
<b>Teilnehmer:</b>	Herr Borchers Herr Butzlaff Herr Johannsen

**Amt GUMS**  
**Butzlaff Tewes**  
**Butzlaff Tewes**

Amt Geest und  
Marsch Südholstein  
05. Okt. 2018

**Thema**            **Dachbegehung**  
**Zustandsfeststellung und Maßnahmen**



### **1. Anlass**

Die in 2007 sanierte Hauptdachfläche ist wiederum schadhaft und soll in 2019 erneuert werden. Wir wurden als Architekten und Ingenieure mit der Beurteilung und Durchführung der Dachsanierung beauftragt.

Die Begehung und Bauteilöffnung zur Feststellung des aktuellen Zustandes wurde innenseitig am 12.09.18 und außenseitig am 14.09.2018 durchgeführt.

Der vorgefundene Zustand sowie die kurz- und mittelfristig erforderlichen Maßnahmen werden im Folgenden beschrieben.

## 2. Zustandsfeststellung: Hauptdach

### 2.1 Ursprünglicher Dachaufbau

Zur inneren Inaugenscheinnahme wurden zwei Deckeneinbauleuchten an gegenüberliegenden Ecken der Halle demontiert und der Konstruktionsaufbau ermittelt:



#### Aufbau von innen nach außen

Spanplatte 22mm  
 Lattung 25x72mm Achsmaß ca. 60cm  
 Kreuzweise Lattung 10x4cm Achsmaß ca. 80cm  
 Stahlpfette feuerverzinkt. 30cm  
 Stahlpfette Kreuzweise 12cm Achsmaß ca. 170cm  
 40mm Spanplatte  
 Bitumenabdichtung (urspr. Abdichtungsebene)

Im Aufbau konnten keine Spuren von Wassereintritt oder sonstigen Schäden erkannt werden. Ungewöhnliche Verformungen oder Risse wurden nicht festgestellt. Augenscheinlich war die Konstruktion in einem gebrauchstauglichen Zustand.

### 2.2 Nachträglich aufgebauter Dachaufbau

Zur äußeren Inaugenscheinnahme wurde das Hauptdach begangen und die in 2007 aufgebrachte Gefällekonstruktion im First und im Traufbereich punktuell geöffnet. Die flach geneigte Dachfläche (ca. 5 %) hat 4 Dachabläufe durch die aufgehende Attika, jeweils an den Dachaußenecken, konstruiert als eingedichtete Rohrdurchgänge mit außenliegendem Wasserkasten.



Die Dachabdichtung ist einlagig als schwarze Kunststoffbahn auf Holzschalung und im Gefälle verlegter Holzunterkonstruktion ausgeführt. Es sind mehrere Dachentlüfter vorhanden, die unter die ursprüngliche bituminöse Abdichtung, in den ursprünglichen Dachraum geführt sind. Im Traufbereich ist stellenweise Pfützenbildung erkennbar, Notüberläufe fehlen.

Bei der Bauteilöffnung von oben wurden 3 Bereiche geöffnet. Jeweils ein ca. 20x20cm großer Bereich in der Attikaverkleidung im Firstbereich, ein Bereich in der mittleren Dachfläche zwischen Traufe und First und ein Bereich im Traufbereich.



**Aufbau von außen nach innen**

Kunststoffdachbahn  
(an Attika und Traufe wannenförmig  
hochgeführt)  
22mm Holzschalung  
Unterkonstruktion aus Gefällehölzern  
urspr. bituminöse Abdichtung  
(an Attika und Traufe wannenförmig  
hochgeführt)

Die Öffnungen in der Attikaverkleidung und in der Dachfläche ergaben eine zerstörte Holzunterkonstruktion des aufgesetzten Daches. Die Schalung war fühlbar feucht. Die Schalung und die Unterkonstruktion ist ab dem mittleren Dachbereich in Richtung First durch Holzfäule zerstört und nicht mehr tragfähig. Es besteht bei jeder Art der Begehung die Gefahr des Durchbrechens und Beschädigung der oberen Dachabdichtung. Die Dichtheit der ursprünglichen Dachabdichtung konnte nicht umfassend überprüft werden. Eine Entwässerung der ursprünglichen Dachabdichtungsebene ist nicht vorhanden.



### **3. Maßnahmenempfehlung**

#### **3.1. Sanierungskonzept**

Die in 2007 aufgebaute Kunststoff-Dachabdichtung auf Gefällekonstruktion ist abgängig und komplett zurückzubauen.

Die Attikakonstruktion einschließlich der Stegblechbekleidung ist von der Flachdachkonstruktion unabhängig, augenscheinlich unbeschädigt und kann erhalten werden.

Die untere, ursprüngliche, bituminöse Abdichtung ist wieder herzustellen und als Dampfsperre in einem neuen Dachaufbau bauphysikalisch zu bemessen.

Empfohlen wird der Neuaufbau einer Gefälledämmung aus keilig geschnittenen Wärmedämmplatten und einer einlagigen Kunststoffbahnabdichtung, die nach aktueller Energieeinsparverordnung und statischer Überprüfung des Hauptdaches auszulegen ist.

Notüberläufe sind zu bemessen und nachzurüsten (Sekuranten).

Anschlagpunkte als Absturzsicherungen für die Dachunterhaltung und -instandsetzung sind nachzurüsten.

#### **3.2. Kurzfristige Maßnahmen**

Aufgrund potentieller Schäden an der Dachabdichtung ohne tragfähige Unterkonstruktion z. B. infolge bereits erfolgter und zukünftiger Begehungen der Dachfläche, sowie Schäden z. B. infolge Schneeansammlung oder Sturm, ist nicht auszuschließen, dass Wasser durch eine Leckage sich auf der ursprünglichen Dachabdichtung sammelt. Die fehlende Entwässerung dieser Dachebene kann zu unkontrolliertem Wassereintritt in die Sporthalle oder schlimmstenfalls zur Überlastung der Dachkonstruktion führen.

#### **Empfehlung:**

- umgehende Sperrung des Daches für weitere Begehungen um weitere Schäden zu verhindern
- umgehender, prov. Einbau einer Notentwässerung im Bereich der unteren Entwässerungsebene.

aufgestellt:

Uetersen, den 20.09.2018

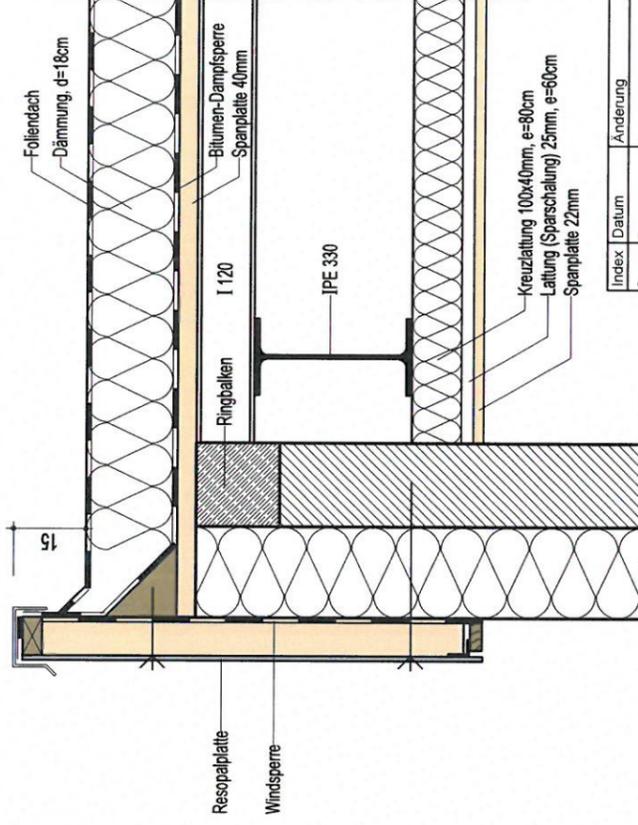
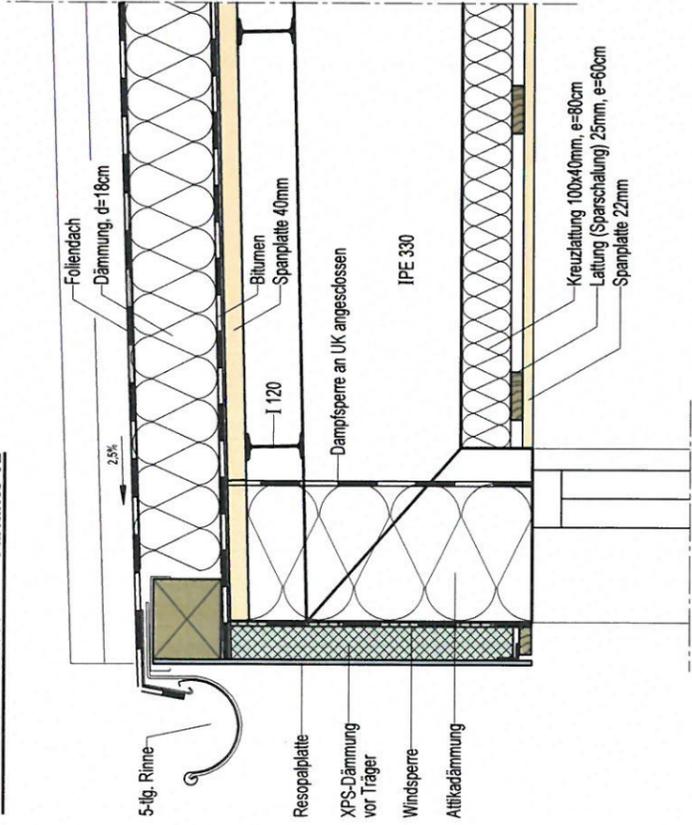
i. A. Janning Johannsen

B. Eng.

Sachverständiger Schimmelpilzbewertung Dekra zertifiziert

**DETAIL 01 M 1:10 - Variante 02**

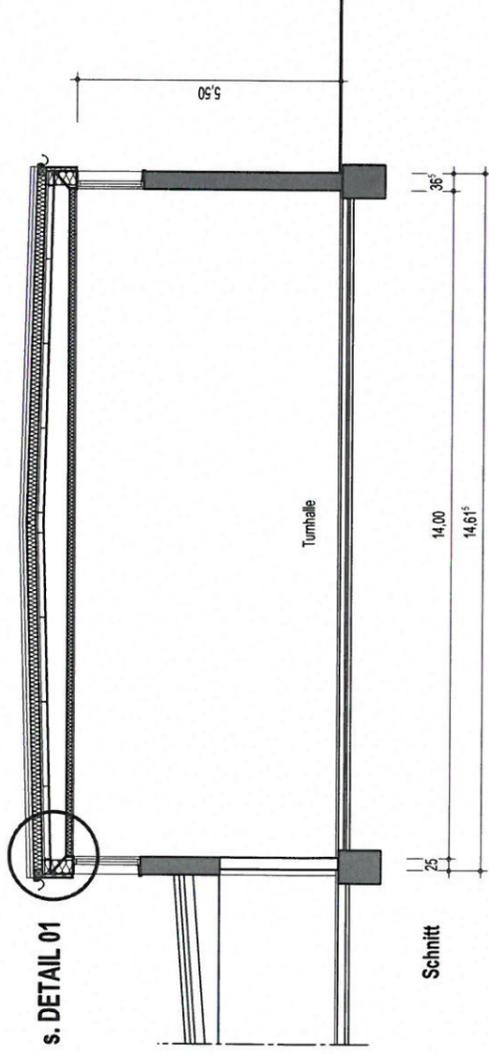
**DETAIL 02 Ortgang M 1:10 - Variante 02**



Index	Datum	Aenderung

**Butzlaff Tewes**  
 ARCHITEKTEN + INGENIEURE  
 Barmstedter Str. 12  
 25364 Brande-Hörnerkirchen  
 www.butzlafftewes.de  
 Tel. 04127-9565  
 Fax 04127-9568  
 post@butzlafftewes.de

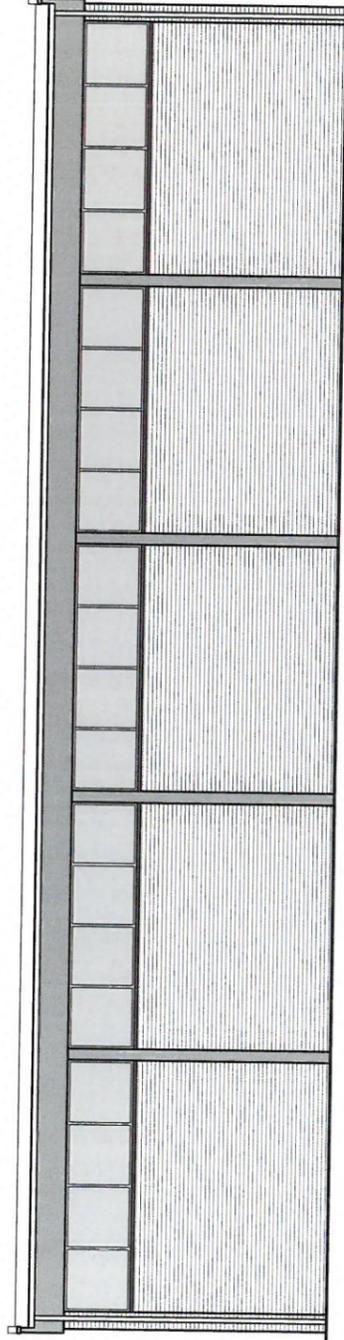
**s. DETAIL 01**



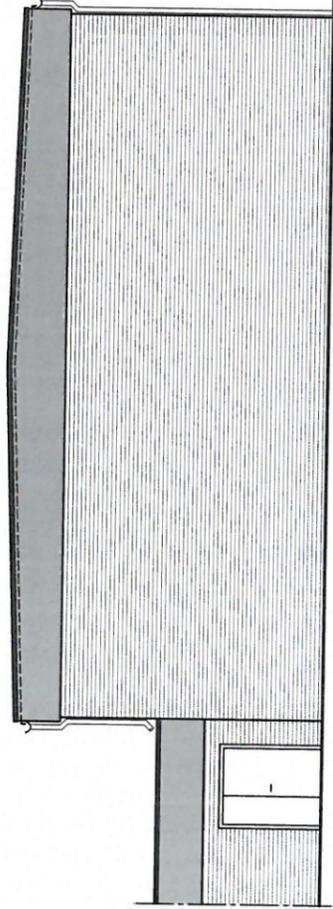
**Schnitt**

<b>SCHNITT und DETAILS - Variante 02</b>	
Bauvorhaben	Almtweg 25482 Appen
Dachsanierung Sporthalle	
Bauherr	Gemeinde Appen über das Amt Geest und Mars -in
Maßstab	1 : 100 [cm, m]
Entwurf	2167
Datum	15.01.2019
Gezeichnet	Nr. 1.2
Blatt	1.2

2167-EN 01.2\_SCH+DET Variante 02 - PL2003 / A3



Ansicht Nord



Ansicht Ost

Index	Datum	Aenderung
-	-	-

**Butzlaff Tewes**   
 ARCHITEKTEN + INGENIEURE  
 Barnstedter Str. 12  
 25364 Brande-Hörnerkirchen  
 www.butzlafftewes.de  
 Tel. 04127-9565  
 Fax 04127-9568  
 post@butzlafftewes.de

**ANSICHTEN - Variante 02**

Bauvorhaben

Dachsanierung Sporthalle  
 Altmweg  
 25482 Appen

Bauherr  
 Gemeinde Appen  
 über das Amt Geest und Mars-  
 Amtsstraße 12, 25482 Appen  
 ...in

**VORABZUG**

Maßstab

1 : 100 [cm, m]

Entwurf

Datum	Gezeichnet	Nr.	Blatt
15.01.2019	is	2167	1.3

**AKTENNOTIZ**

<b>Bauvorhaben</b>	<b>Dachsanierung Sporthalle Almtweg in Appen</b>
<b>Bauherr</b>	Gemeinde Appen, Borchers, über das Amt Geest und Marsch Südholstein, Amtsstraße 12, 25436 Moorrege
<b>Projekt</b>	<b>2167</b>
<b>Datum</b>	<b>09.01.2019</b>

<b>Thema</b>	<b>Lastvergleich Dachlasten</b>
--------------	---------------------------------

In dem folgenden Lastvergleich werden die auszutauschenden Materialien bezogen auf das Flächengewicht /m<sup>2</sup> bilanziert:

Demontage Bestand:

Folienbahn:		0,0075kN/m <sup>2</sup>
Holzschalung:	0,024m * 5kN/m <sup>3</sup> =	0,12kn/m <sup>2</sup>
Unterkonstruktion:	(0,08m*0,08m*1m) *5kN/m <sup>3</sup> *10%/m <sup>2</sup> =	0,0032kN/m <sup>2</sup>
Bitumenbahn:	4 x 0,05kn/m <sup>2</sup> =	0,2kn/m <sup>2</sup>

Summe Demontage: 0,3307kn/m<sup>2</sup>

Sanierung:

Dampfsperre:	1*0,05kN/m <sup>2</sup>	0,05kN/m <sup>2</sup>
Dämmung:	0,004kN/(m <sup>2</sup> *cm) *18cm	0,072kN/m <sup>2</sup>
Folienabdichtung:		0,01kN/m <sup>2</sup>
Summe Sanierung:		0,222kN/m <sup>2</sup>

Nachweis: 0,222kN/m<sup>2</sup> - 0,3307kN/m<sup>2</sup> = -0,1087kN/m<sup>2</sup>

-0,1087kN/m<sup>2</sup> < 0 Nachweis erfüllt.

Zusätzlich zum Lastvergleich kommt begünstigend hinzu, dass die traufseitige Attika demontiert wird und die Attikahöhe an den Ortgängen verringert wird. Dadurch können sich nur noch wesentlich kleinere Schneeverwehungen bilden. Weiterhin wird durch einen freien Überlauf über die vorgehängte Dachrinne ein Aufstauen von Wasser durch eine Dachgullyverstopfung ausgeschlossen.

Die statische Überprüfung der tragenden Plattenlage ist punktuell von unten erfolgt. Es sind keine Mängel festgestellt worden. Eine weitere Prüfung kann erst während des Bauablaufes erfolgen.

Aufgestellt:  
i. A. Janning Johannsen  
B. Eng.

## Kostenschätzung

Gewerkeschätzung (GWS)

Projekt

**2167**  
**(2167) Dachsanierung Sporthalle Almtweg o. Attika**

Bauvorhaben

**Dachsanierung Turnhalle**  
**Almtweg**  
**25482 Appen**

Bauherr

**Gemeinde Appen**  
**Der Bürgermeister**  
**über das Amt Geest und Marsch Südholstein**  
**25436 Moorrege**

Bauleitung

**Butzlaff + Tewes GmbH**  
**ARCHITEKTEN + INGENIEURE GmbH**  
**Barmstedter Straße 12**  
**25364 Brande-Hörnerkirchen**

Auswertung nach

**Gewerkstruktur**

Kostenaufstellung

Wir bitten Sie, diese Kostenaufstellung zur Kenntnis zu nehmen.

- <b>Gesamt, Netto:</b>	<b>124.003,50 EUR</b>
- zzgl. MwSt:	23.560,67 EUR
- <b><u>Gesamt, Brutto:</u></b>	<b><u>147.564,17 EUR</u></b>

Gezeichnet

Stempel

.....  
(Kostenaufstellung erstellt von - Unterschrift)

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 3**

lt - Kostenschätzung nach Gewerken



Planverfasser

**Butzlaff + Tewes**  
ARCHITEKTEN + INGENIEURE GmbH  
Barmstedter Straße 12  
25364 Brande-Hörnerkirchen  
Tel.: 04127-9784280  
Fax: 04127-9568  
post@butzlafftewes.de



## Kostenschätzung

(2167) Dachsanierung Sporthalle Almtweg o. Attika (2167)

Gewerkeschätzung (GWS)

- Gesamt, Netto:	124.003,50 EUR
- zzgl. MwSt:	23.560,67 EUR
- Gesamt, Brutto:	<u>147.564,17 EUR</u>

- Kennzeichen für Bedarfs- bzw. Eventualpos.: ?

Nr. / OZ	Bezeichnung	Menge/Einheit	EP	Gesamt (GP)
<b>01</b>	<b>Gerüstbauarbeiten</b>			<b>6.637,50</b>
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			7.898,63
1	Arbeitsgerüst, Fassade W06 LK 3	435 m2	12,50	5.437,50
2	Zulage: Konsolen Ausladung 30cm	60 lfdm	10,00	600,00
3	Überbauen Flachdach Trapezblech	40 lfdm	15,00	600,00
<b>20</b>	<b>Dachdeckungsarbeiten</b>			<b>95.421,00</b>
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			113.550,99
<b>00</b>	<b>Titel - Baustelleneinrichtung</b>			<b>2.550,00</b>
00.1	Bauzaun	100 lfdm	10,00	1.000,00
00.2	Baustromversorgungsanlage	1 Pa...	1.200,00	1.200,00
00.3	WC-Kabine	1 Stk	350,00	350,00
<b>01</b>	<b>Titel - Demontage</b>			<b>21.066,00</b>
01.1	Vorhandene Blitzschutzfanganlage demontieren	100 lfdm	4,00	400,00
01.2	Abbruch u. Entsorgen Foliendachbahn	400 m2	12,50	5.000,00
01.3	Abbruch Holzschalung	400 m2	10,00	4.000,00
01.4	Dachdurchführungen ausbauen und entsorgen	14 Stk	15,00	210,00
01.5	Ablauf demontieren und entsorgen	4 St	14,00	56,00
01.6	Demontage Attika	85 lfdm	25,00	2.125,00
01.7	Blende Außenseitig demontieren	85 lfdm	15,00	1.275,00
01.8	Demontage Bitumenbahn	400 m2	20,00	8.000,00
<b>02</b>	<b>Titel - Dachdeckung</b>			<b>60.505,00</b>
02.1	Verschluss einzelner Durchdringungen	3 Stk	150,00	450,00
02.2	Dampfsperre aufbringen	400 m2	12,00	4.800,00
02.3	Gefälledach 031 dh, PS i.M. 180 mm	400 m2	34,50	13.800,00
02.4	Aussparen der Dachsekuranten herstellen	8 Stk	50,00	400,00
02.5	Dachsekuranten Liefern und Einbauen	8 Stk	350,00	2.800,00
02.6	Herstellen Attika	35 lfdm	80,00	2.800,00
02.7	Dachabdichtung ALWITRA EVALON V geklebt	400 m2	35,00	14.000,00
02.8	alwitra Sanierungslüfter, bis DN 150	14 St	150,00	2.100,00
02.9	Anschluss runde Durchdringung	14 St	250,00	3.500,00
02.10	Anschluss an Attika	35 lfdm	30,00	1.050,00
02.11	Kantteil Attikaabdeckung	35 lfdm	75,00	2.625,00
02.12	Unterkonstruktion Für Rinne und Nackenblech	60 lfdm	45,00	2.700,00
02.13	Traufblech / Einhang Zink	60 lfdm	15,00	900,00
02.14	Umabu Fallrohrkopf	4 Pa...	100,00	400,00
02.15	Titanzink-Hängerinne, 5-teilig	60 lfdm	35,00	2.100,00
02.16	Zulage: Rinnenauslauf als Einhangstützen	4 Stk	20,00	80,00
02.17	Sichtblende Traufe HPL, h= 28 cm	60 lfdm	50,00	3.000,00
02.18	Sichtblende Ortgang HPL, h= 40 cm	35 lfdm	60,00	2.100,00
02.19	Unterschlag Traufe HPL	10 m2	90,00	900,00
<b>03</b>	<b>Titel - Dämmarbeiten</b>			<b>11.300,00</b>
03.1	Dampfbremse liefern und montieren	85 lfdm	40,00	3.400,00
03.2	Dampfbremse anschließen	350 lfdm	10,00	3.500,00
03.3	Mineralwolle liefern und einbauen	85 lfdm	30,00	2.550,00
03.4	Unterspannbahn liefern und einbauen	85 lfdm	10,00	850,00
03.5	Anschluss Windsperre	200 lfdm	5,00	1.000,00
<b>50</b>	<b>Blitzschutz- / Erdungsanlagen, Überspannungsschutz</b>			<b>1.255,00</b>
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			1.493,45
1	Fanganlage für Flachdächer RD 8	100 lfdm	6,00	600,00

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

15.01.2019 - Seite 2

**Kostenschätzung**

(2167) Dachsanierung Sporthalle Almtweg o. Attika (2167)

Nr. / OZ	Bezeichnung	Menge/Einheit	EP	Gesamt (GP)
2	Trennstelle RD 8	10 Stü...	7,00	70,00
3	Fangmastanlage Höhe 2,50 m	1 Stü...	150,00	150,00
4	Anschluss Fassaden-/Stahlteile	10 Stü...	5,00	50,00
5	Fangstangen anschließen	20 Stü...	4,50	90,00
6	Anschluss bauseitiger Dachlüftungshutzen	2 Stü...	6,50	13,00
7	Anschluss an Ableitungsanlage	8 Stü...	4,00	32,00
8	Blitzschutzprüfbuch	1 pau	250,00	250,00
<b>70</b>	<b>Außenanlagen</b>			<b>1.400,00</b>
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			1.666,00
1	Plaster und Rasenbord aufnehmen	4 Stk	50,00	200,00
2	Grundleitungen verziehen	4 Stk	150,00	600,00
3	gelände wieder herrichten	4 Stk	150,00	600,00
<b>90</b>	<b>Nebenkosten &amp; Honorar</b>			<b>19.290,00</b>
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			22.955,10
1	Architektenhonorar	1 ca.	19.290,00	19.290,00

**Gesamtsumme: (2167) Dachsanierung Sporthalle Almtweg o. Attika**

**Gesamt, Netto:** 124.003,50 EUR  
 zzgl. MwSt: 23.560,67 EUR  
**Gesamt, Brutto:** 147.564,17 EUR



## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1369/2019/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 18.02.2019
Bearbeiter: Cornelia Bermudez	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	07.03.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	12.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	19.03.2019	öffentlich

### Rohrleitungssanierung in den gemeindlichen Wohnungen Almtweg 17 + 19

#### Sachverhalt:

Wasserrohrbrüche in den Wohnungen Almtweg 17/19.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Es wird auf die Anlage/Ausführung der Hausverwaltung Kühl verwiesen.  
Nach Rücksprache mit Herrn Kühl werden die Sanierungskosten auf ca. 16.000 € geschätzt.

#### Finanzierung:

Die Haushaltsmittel werden über den 1. Nachtrag bereitgestellt.

#### Fördermittel durch Dritte:

/.

#### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Finanzausschuss kommt der Sanierungsempfehlung nach.  
Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung wie in der Anlage beschrieben.  
Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Hausverwaltung Kühl mit der Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.

---

1. stellv. Bürgermeisterin  
(Kaufmann)

**Anlagen:**

Sanierungsvorschlag Hausverwaltung Kühl

Kühl Haus- und Grundstücksverwaltung - Postfach 1216 - 25430 Uetersen  
Gemeinde Appen  
Frau Jutta Kaufmann  
Gärtnerstraße 8  
25482 Appen

18.02.2019

**Liegenschaft: Almtweg 17/19 in Appen**  
**Verschiedene Wasserschäden**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Kaufmann,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehmen wir Bezug auf unser geführtes Telefonat und verweisen nochmals auf das Schreiben der Mieter Schröttke / Rathlau und Krüger / Zietlow vom 17.01.2019, welches wir in Kopie diesem Schreiben beigelegt haben.

Aus diesem Schreiben können Sie ersehen, dass bereits schon mehrere Wasserrohrbrüche in den letzten Jahren passiert sind. Von der dadurch entstandenen Wohnsituation der Mieter mal ganz abgesehen.

Durch Besichtigung der einzelnen Schäden sowie Rücksprache mit den jeweiligen Gewerken, können wir Ihnen mitteilen, dass die Messingrohre teilweise schon hauchdünn sind. Hier ist es nur eine Frage der Zeit, wann der nächste Wasserrohrbruch sich ereignet.

Wir haben mit heutigem Datum Angebote über die Erneuerung der Kalt- und Warmwasserleitungen bei verschiedenen Firmen angefordert. Sobald uns diese vorliegen, reichen wir die Angebote nach.

Bitte bedenken Sie, dass weitaus mehrere Kosten für diese Sanierung entstehen werden. Angefangen von diversen Stemmarbeiten, Fliesenarbeiten sowie Malerarbeiten etc. Diese Angebote können wir erst nach den Stemmarbeiten sowie Erneuerung der Wasserleitungen einholen.

Wir hoffen, Ihnen somit weitergeholfen zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen aus Uetersen

Kühl Haus- und Grundstücksverwaltung

i. A. Nicole Hagel

Kühl Haus- und Grundstücksverwaltung -per Mail-  
-per Mail-

Herr  
Hans-Joachim Banaschak  
-Bürgermeister-  
Gärtnerstraße 8  
25482 Appen

**Melanie Schröttke**  
**Dominik Rathlau**

Almtweg 19  
25482 Appen

**Sven Krüger**  
**Martin Zietlow**

Almtweg 17  
25482 Appen

*Appen, 17. Januar 2019*

### **Mängel und Wasserschäden der Wohnungen Appen, Almtweg 17 & 19**

Sehr geehrter Herr Banaschak,

seit nunmehr vier bzw. fünf Jahren wohnen wir in den oben genannten Wohnungen und genießen deren Vorzüge und Lage. Jedoch sind seit längerer Zeit folgende Mängel- und Schadensbilder sichtbar geworden, über die wir Sie als Vermieter informieren wollen:

1. Wohnung Almtweg Nr. 17 – Feuchteproblematik an den Außenwänden bzw. turnhallenseitig mit Schimmelbildung an Wänden und Mobiliar;
2. Wohnung Almtweg Nr. 19 – akuter Wasserschaden mit diversen vorangegangenen Rohrbrüchen der Zirkulationsleitung.

#### Zu 1.

Vor knapp fünf Jahren zeigte sich in der Wohnung Almtweg Nr. 17 erstmals eine Schimmelbildung im Erdgeschoss an der Außenwand (Richtung Garten). Zusätzlich schienen die Fensterbänke von außen zu durchfeuchten. In Folge dessen wurden Sichtung und Beurteilung durch Fa. Kühl Haus- und Grundstücksverwaltung vorgenommen und anschließend eine Hydrophobierung der gesamten Außenwand und Schadensbeseitigung durch einen Malerbetrieb durchgeführt. Weiterhin folgte etwas später der Austausch der maroden und zudem fehlerhaft eingebauten Terrassentür. Bereits hier fiel dem anwesenden Tischler die auffällig nasse Betonsohle auf. Kurz darauf trat erneuter Schimmelbefall auf, dieses Mal in allen an die genannte Außenwand grenzenden Zimmern (inkl. Möbeln) sowohl im Erdgeschoss als auch im ersten Obergeschoss, zusätzlich an der hofseitigen Außenwand im Bereich des Flures. Daraufhin wurde von der Fa. Kühl ein Architekt zu Rate gezogen, um die Situation zu begutachten. Dem folgten bis Mitte 2016 verschiedene Maßnahmen, wie Kontrolle der Regenwasserabflüsse und -schächte sowie eine Sockelabdichtung gartenseitig.

Trotz dessen war die Feuchtigkeitsproblematik nie gänzlich behoben und keimte immer wieder auf. Seither können an keiner Außenwand Möbel aufgestellt werden, ohne dass eine Schimmelbildung an Wand und Mobiliar einsetzt.

Letztlich wurde der Schuldverdacht auf uns Mieter gelenkt, es würde falsch gelüftet und geheizt werden. Die Forderung einer grundlegenden Ursachenforschung und zusätzliches Ersetzen der verzogenen und damit undichten Wohnungseingangstür (stetiges Auskühlen des Hausflures) wurden abgelehnt.

Kurz nach dem Jahreswechsel 2019/2019 traten nun auffällige Wasserflecke, deutliche Nässe der Tapeten und sich verfärbende Fußleisten im Erdgeschoss gartenseitig auf.

## Zu 2.

Seit ca. anderthalb Jahren kommt es wiederholt zu Wasserrohrbrüchen der Zirkulationsleitung. In Summe sind es bis zum heutigen Datum bereits sechs Rohrbrüche ein und derselben Leitung. Angefangen hat es im Kellerraum zu Nr. 19. In kurzen Abständen folgten dann weitere Brüche der Leitung im Kellerraum zu Nr. 17 sowie im Kellerniedergang. Bereits zu diesem Zeitpunkt wies der Monteur (Fa. Starck) auf den desolaten Zustand der Leitung und damit eine sich fortsetzende Problematik hin. Dieser Verdacht erhärtete sich bei einem zwischenzeitlichen Leitungsbruch im Gäste-WC von Nr. 19.

Am 08.01.2019 folgte dann der nächste Rohrbruch. Dieses Mal in der Wand zwischen Küche Nr. 19 und dem Kellerniedergang. Dieser Schaden wurde nach Kontakt mit Fa. Kühl behoben.

Am 16.01.2019 hatten wir erneut den Verdacht eines Rohrbruchs. Wir baten um einen Ortstermin mit Herrn Kühl, um die Situation vor Ort zu schildern und das weitere Vorgehen abzusprechen. Der Verdacht von Herrn Kühl, dass sich das abgesetzte Wasser unter der Küchenarbeitsplatte sowie der moderate Geruch in der Küche vom vergangenen Wasserrohrbruch käme, zerschlug sich am 17.01.2019, als ein Monteur der Fa. Grönsund einen weiteren Bruch lokalisieren konnte. Dieser schlug nach Feuchtigkeitsmessung an verschiedenen Wänden eine umgehende Entfeuchtung der Wohnung durch Bautrockner vor, sobald die Leckage abgedichtet sei, da umliegende Wände und teils Böden von Küche, Flur und Wohnzimmer durchnässt sind. Die diesmal eingesetzte Fa. Behrens bekräftigte die Aussage der Fa. Stark, die Leitung sei in sehr schlechtem Zustand und gab unmissverständlich zu verstehen, dass der nächste Rohrbruch an vermutlich „unangenehmerer“ Stelle (z. B. im Fußboden) nur eine Frage der Zeit sei.

---

Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass in der Wohnung Nr. 19 derzeit drei Bautrockner, in der Wohnung Nr. 17 zwei Bautrockner für voraussichtlich mind. drei Wochen stehen. Allerdings stellt sich in Nr. 17 die Frage, ob die Ursache der Problematik überhaupt behoben wurde. Hier besteht der Verdacht, dass die Feuchtigkeit der Wände im Zusammenhang mit dem sanierungsbedürftigen Dach der Turnhalle Almtweg stehen. Dies ist mehrfach durch dort tätig gewordene Handwerker geäußert worden.

Aufgrund der unbefriedigenden Situation in beiden Wohnungen bitten wir Sie um eine grundlegende Klärung der Ursachen bzw. des Zusammenhangs mit der Turnhalle sowie Behebung dessen. Im Einzelnen bedeutet das die

- Vorbeugende Erneuerung der Zirkulationsleitung auch in den Wohnungen;
- Sanierung der bisher entstandenen Schäden;
- Ursachenbehebung der Feuchtigkeit in Wohnung Nr. 17.

In beiden Wohnungen, insbesondere jedoch in Nr. 19, kommt es v. a. durch die Geräuschbelastung der Trocknungsmaßnahmen Tag und Nacht zu erheblichen Beeinträchtigungen. In Anbetracht dieser Einschränkungen der Wohnsituationen haben wir uns nach einer rechtlichen Beratung daher entschieden, die Mietzahlungen der Wohnungen **per 17.01.** bis zur Schadensbeseitigung wie folgt zu mindern:

Almtweg Nr. 17 (Krüger/Zietlow) um 50%;

Almtweg Nr. 19 (Schröttke/Rathlau) um 70%.

Trotz allen Umständen möchten wir uns für die bisher stets freundliche Zusammenarbeit mit Herrn Kühl bedanken und hoffen auf Ihr Verständnis. Wir bedauern die momentane Entwicklung sehr und würden uns über eine baldige Klärung im Sinne aller freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Schröttke  
(Almtweg Nr. 19)

Dominik Rathlau  
(Almtweg Nr. 19)

Sven Krüger  
(Almtweg Nr. 17)

Martin Zietlow  
(Almtweg Nr. 17)

## Gemeinde Appen

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1367/2019/APP/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 18.02.2019
Bearbeiter: Stefan Rieger	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	07.03.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	12.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	19.03.2019	öffentlich

### Zustandserfassung der Regen- und Schmutzwasserleitung in der Hauptstraße

#### Sachverhalt:

2020 soll die Hauptstraße in Appen durch das Land saniert werden. Dafür muss der Zustand der Schmutz- und Regenwasserleitungen (SW,RW Leitungen) an das Land gemeldet werden und der ist mehr als schlecht. 2004 wurde das Kanalnetz der Gemeinde zuletzt geprüft und gleichzeitig ein Kanalkataster erstellt und somit sämtliche Schäden aufgelistet. Seitdem ist allerdings nichts an dem SW/ RW- Netz in der Hauptstraße passiert. Da 2004 die letzte Zustandserfassung stattgefunden hat und man dies alle 10 Jahre machen muss, ist diese Zustandserfassung leider zu alt, um genau sagen zu können, in wie weit das RW / SW- Netz repariert werden kann.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund der dem Amt vorliegenden Unterlagen müsste das komplette RW- Netz der Hauptstraße erneuert werden. Allerdings kann nach der Zeitspanne nicht gesagt werden, ob die Rohrleitungen auch von Innen repariert werden können. Um ein genaues Schadensbild zu bekommen und eine ordentliche Reparaturlösung anbieten zu können, muss das gesamte SW / RW- Netz unter der Hauptstraße neu kontrolliert werden. Es sollte bei der Zustandserfassung herauskommen, dass die RW- Leitung von Innen her repariert werden kann, da die Kosten sonst um ein vielfaches höher sein werden, da der ungebundene Boden hochbelastet ist und eine Entsorgung mit Zwischenlagerung eine Kostenexplosion bedeuten würde.

Anbei sehen Sie ein paar Kartenausschnitte der Sanierungspläne. Die rot gestrichelte Leitung mit dem E im Kästchen ist die RW- Leitung und muss laut Plan erneuert werden.

Anbei ebenfalls 2 vorläufige Kostenschätzungen zur Zustandserfassung der Leitungen in der Hauptstraße. Die Kostenschätzung von Herrn Ahrens vom Ing.-Büro Lenk & Rauchfuß beinhaltet die Aufnahme und Umarbeitung ins vorhandene Kanalkatas-

ter, daher der hohe Preis.

Bis April 2019 muss dem Land eine Meldung der Sanierung vorliegen.

Die Verwaltung empfiehlt die Zustandserfassung in das Kanalkataster übertragen zu lassen.

**Finanzierung:**

Kostendeckung erfolgt je zur Hälfte aus den Abschreibungsrücklagen für Schmutz- und Regenwasserbeseitigung.

**Fördermittel durch Dritte:** Keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss der Gemeinde Appen empfiehlt/ der Finanzausschuss der Gemeinde Appen empfiehlt/ die Gemeindevertretung Appen entscheidet sich für Variante

- a) die Zustandserfassung in das Kanalkataster zu übertragen.
- b) die Zustandserfassung ohne Übertragung in das Kanalkataster durchführen zu lassen.

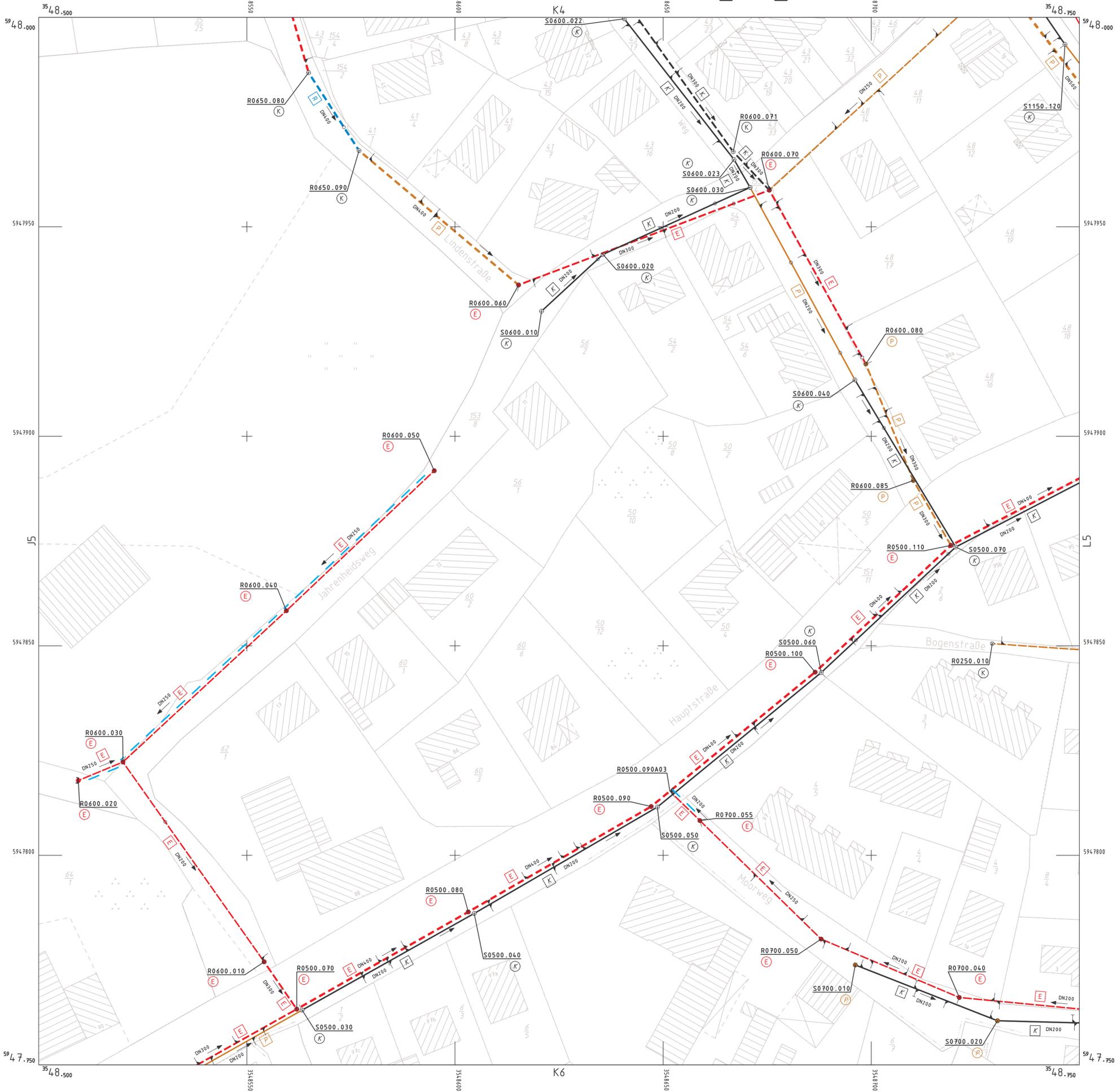
---

Jutta Kaufmann

**Anlagen: 6**



# Gemeinde Appen

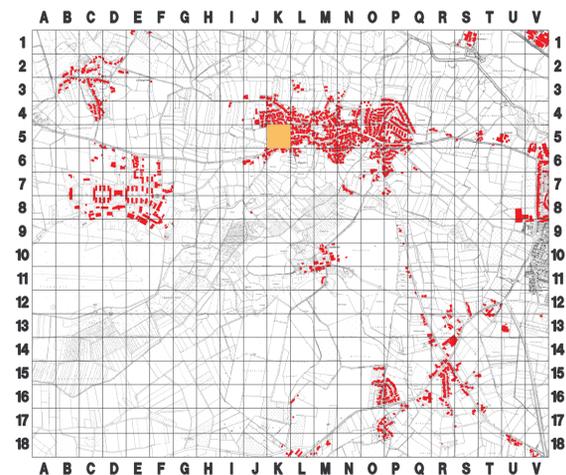


**E E**  
 Dipl.-Ingenieur Gunter Felshart  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
 25436 Tornesch, Uetersener Str.59  
 Tel.04122/9573-0 Fax.04122/957333  
 Aufnahme: 1994 - 1999  
 Feldvergleich  
 Kataster

**Zeichenerklärung**

- R4850.001** Schachtbezeichnung  
 Nennweite  
 Abwasserzweckverband-Leitung Schmutzwasser  
 Druckleitung Schmutzwasser o. Regenwasser  
 Freigefälleleitung Schmutzwasser mit Fließrichtung  
 nicht untersuchter Leitungsabschnitt Schmutzwasser  
 Freigefälleleitung Regenwasser mit Fließrichtung  
 nicht untersuchter Leitungsabschnitt Regenwasser
- Schacht  
 Schacht mit Sandfang  
 verdeckter Schacht  
 Pumpstation  
 Regenwasser-Ein-/Auslauf  
 Anschluß  
 Abzweiger/Stutzen Kämpfer  
 Abzweiger/Stutzen Scheitel
- Schmutzwasser**  
 Erneuerung Haltung / Schacht  
 Renovation Haltung / Schacht  
 Reparatur Haltung / Schacht  
 Inspektion Haltung / Schacht  
 keine Maßnahme Haltung / Schacht  
 Aufgabe Haltung / Schacht  
 Zustand unbekannt Haltung / Schacht
- Regenwasser**  
 Erneuerung Haltung / Schacht  
 Renovation Haltung / Schacht  
 Reparatur Haltung / Schacht  
 Inspektion Haltung / Schacht  
 keine Maßnahme Haltung / Schacht  
 Aufgabe Haltung / Schacht  
 Zustand unbekannt Haltung / Schacht
- / verschlossen  
 / verschlossen

Übersichtskarte über die Blatteinteilung



Datum	Änderung	Name

**Gemeinde Appen**  
 Kanalkataster der Gemeinde Appen  
 SANIERUNGSPLAN-Haupthaltungen

**L+R** Ingenieurbüro  
**LENK + RAUCHFUß GmbH**  
 Beratende Ingenieure VBI  
 25462 Rellingen, Bergstraße 3 - Postfach 1245  
 Telefon: (04101) 2100-0 - Telefax: (04101) 25091  
 E-Mail: buero@lenk-rauchfuss.de  
 Wasser - Abwasser - Kanalkataster - Straßenbau - Sportanlagen

Planbearbeitung:  
 Rellingen, den 14.12.2004

Bearbeitet: *R. Rauchfuß*  
 Gezeichnet: *R. Rauchfuß*  
 Geprüft: *R. Rauchfuß*  
 Rauchfuß, jr. Plotter Rauchfuß, jr.

Maßstab: 1 : 500	Zeichnungsnummer: 436.K05-San	Anlage: 5.3.1
Blatt: K05	Blattgröße: 76.5 x 59.4 cm	





Werner Vollert Entsorgung Postfach 965 24758 Rendsburg

Amt Geest und Marsch Südholstein  
 Amtsstraße 12  
 25436 Moorege

Werner Vollert  
 Entsorgung  
 GmbH + Co. KG

Kortenföhr 18  
 24782 Büdelsdorf  
 T +49(0)4331 5805-0  
**Notdienst**  
 T +49(0)4331 5805-0  
 F +49(4331) 5805-25

entsorgung@we-vo.de  
 www.we-vo.de

Ansprechpartner:  
 Herr Schaeper -24

Büdelsdorf, 30.01.2019

Appen (25482), L106, Kanalreinigung und -inspektion  
 Angebot E201901169

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf Ihre Anfrage bieten wir Ihnen die Arbeiten wie folgt an:

	Bezeichnung	Menge	EH	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung, An- und Abfahrt der erforderlichen Geräte und Fahrzeuge, Verkehrssicherung	1,00	psch	275,00 €	275,00 €
2	Kanalreinigung und -inspektion RW- und SW-Kanäle, Verschmutzungsgrad bis 10%	1.700,00	m	3,50 €	5.950,00 €
3	Reinigung und Inspektion von RW- und SW-Schächten (Schachtaufnahme mit 3D-Kugelbildscanner "Panoramo SI")	50,00	st	40,00 €	2.000,00 €
4	Spülgutverwertung	4,00	t	70,00 €	280,00 €
5	Dokumentation (Video-DVD, Berichte)	1,00	psch	200,00 €	200,00 €
Angebotssumme Netto					8.705,00 €
zzgl. 19% MwSt					1.653,95 €
Angebotssumme Brutto					<u>10.358,95 €</u>

Eine Ausführung ist, in Abstimmung, kurzfristig nach Auftragserteilung möglich.  
 Wir bitten um Ihren Auftrag und zeichnen,

mit freundlichen Grüßen

**Werner Vollert Entsorgung  
 GmbH & Co. KG**

gez.

- ppa. Schaeper -

Sparkasse Mittelholstein  
 IBAN DE97 2145 0000 0000 0366 34  
 BIC NOLADE21RDB

HypoVereinsbank  
 IBAN DE98 2003 0000 0070 5448 09  
 BIC HYVEDEMM300

Finanzamt Rendsburg St.-Nr. 28 282 37604  
 Ust-IDNr. DE 186750684  
 GF: H.-J. Vollert, J. van der Walle  
 Handelsregister Rendsburg HRA Nr. 1366  
 Komplementär: Werner Vollert Entsorgung  
 Verwaltungsgesellschaft mbH  
 Handelsregister Rendsburg HRB Nr. 1782







Wiese .

Von: Michael Ahrens <ahrens@lenk-rauchfuss.de>  
Gesendet: Donnerstag, 31. Januar 2019 16:26  
An: Denker; Wiese; Rieger  
Betreff: Appen, Hauptstraße - Entwässerungsleitungen

Hallo die Herren,

hier die Daten für die vorhandenen Entwässerungsleitungen aus dem Jahre ~ 2000, einschl. Kosten für eine verwertbare Kanalkatasteruntersuchung:

1. Schmutzwasser:

- DN 200 "Hauptleitungen" (einschl. Schachtuntersuchung) :	1.710,90 m	x 10,00
€ =	17.109,00 €	
- Hausanschlüsse	56 St	x 120,00
€ =	<u>6.720,00 €</u>	

Gesamt

netto: 23.829,00 €

2. Regenwasser:

"Hauptleitungen" (einschl. Schachtuntersuchungen) - DN 200	70,40 m	x 10,00
€ =	704,00 €	
- DN 250	236,50 m	x 10,00
€ =	2.365,00 €	
- DN 300	441,10 m	x 10,00
€ =	4.411,00 €	
- DN 400	306,90 m	x 12,00
€ =	3.682,80 €	
- DN 500	357,80 m	x 12,00
€ =	4.293,60 €	
- DN 600	581,90 m	x 12,00
€ =	6.982,80 €	
- Anschlüsse	105 St	x 120,00
€ =	<u>12.600,00 €</u>	

Gesamt

netto: 35.039,20 €

Gesamtkosten

netto: = 58.868,20 €

zzgl. MwSt 19

% = 11.184,96 €

Gesamtkosten

brutto: = 70.053,16 €

gerundet rd.

€ 70.000

Nicht enthalten sind die Kosten für die Einarbeitung in das Kanalkataster!  
--

Mit freundlichem Gruß

Dipl.-Ing. Michael Ahrens

Ingenieurbüro  
**Lenk + Rauchfuß GmbH**  
Beratende Ingenieure VBI

Hauptstraße 70  
25462 Rellingen

Tel.: 04101 / 2100 -0  
FAX: 04101 / 25091

eMail: [ahrens@lenk-rauchfuss.de](mailto:ahrens@lenk-rauchfuss.de)  
<http://www.lenk-rauchfuss.de>

Handelsregister Pinneberg HRB 2780

**Geschäftsführer:**  
Herr Dipl.-Ing. Michael Ahrens  
Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Rauchfuß-Kelle

---

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail oder von Teilen dieser Mail ist nicht gestattet.

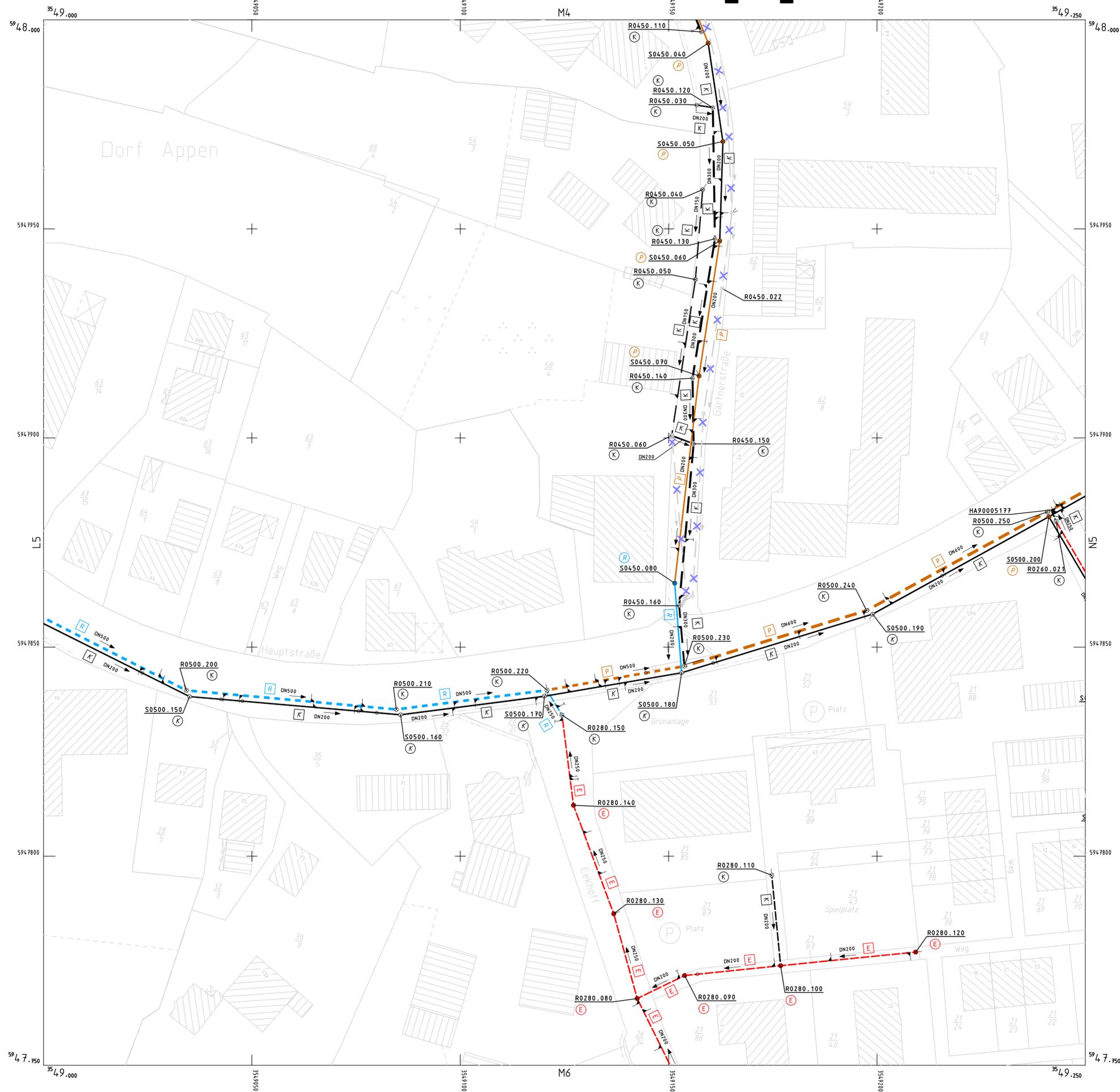
Wir haben alle verkehrsüblichen Maßnahmen unternommen, um das Risiko der Verbreitung virenbefallener E-Mail zu minimieren, dennoch raten wir Ihnen, Ihre eigenen Virenkontrollen auf alle Anhänge an dieser Nachricht durchzuführen. Wir schließen die Haftung für jeglichen Verlust oder Schäden durch virenbefallene E-Mails aus.

Ingenieurbüro Lenk + Rauchfuß GmbH, Rellingen  
Geschäftsführung

---



# Gemeinde Appen



**Diplom-Ingenieur Gunter Felshart**  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

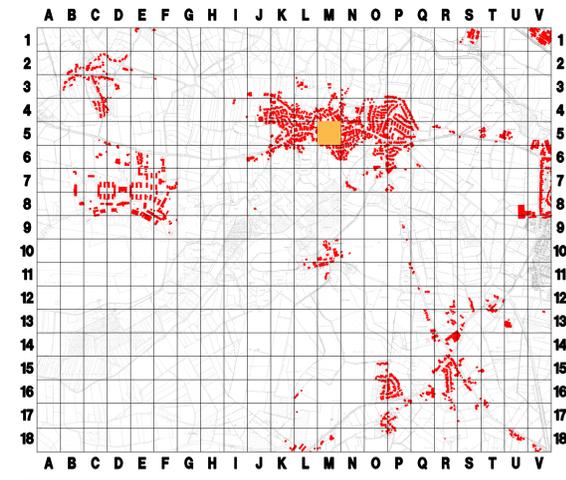
25436 Tornesch, Uetersener Str.59  
 Tel.04122/9573-0 Fax.04122/957333

Aufnahme: 1994 - 1999  
 Feldvergleich:  
 Kataster:

### Zeichenerklärung

- R4850.001** Schachtabzeichnung  
 Nennweite  
 Abwasserzweckverband-Leitung Schmutzwasser  
 Druckleitung Schmutzwasser o. Regenwasser  
 Freigefälleleitung Schmutzwasser mit Fließrichtung  
 nicht untersuchter Leitungsabschnitt Schmutzwasser  
 Freigefälleleitung Regenwasser mit Fließrichtung  
 nicht untersuchter Leitungsabschnitt Regenwasser
- Schacht  
 Schacht mit Sandfang  
 verdeckter Schacht  
 Pumpstation  
 Regenwasser-Ein-/Auslauf  
 Anschluß  
 Abzweiger/Stutzen Kämpfer / verschlossen  
 Abzweiger/Stutzen Scheitel / verschlossen
- Schmutzwasser**  
 Erneuerung Haltung / Schacht  
 Renovation Haltung / Schacht  
 Reparatur Haltung / Schacht  
 Inspektion Haltung / Schacht  
 keine Maßnahme Haltung / Schacht  
 Aufgabe Haltung / Schacht  
 Zustand unbekannt Haltung / Schacht
- Regenwasser**  
 Erneuerung Haltung / Schacht  
 Renovation Haltung / Schacht  
 Reparatur Haltung / Schacht  
 Inspektion Haltung / Schacht  
 keine Maßnahme Haltung / Schacht  
 Aufgabe Haltung / Schacht  
 Zustand unbekannt Haltung / Schacht

### Übersichtskarte über die Blatteinteilung



Datum	Änderung	Name
24.09.2013	Regenwasserkanal Maßnahme "Gärtnersstraße" geändert	Rauchfuß

## Gemeinde Appen

### Kanalkataster der Gemeinde Appen

### SANIERUNGSPLAN-Haupthaltungen

**Ingenieurbüro LENK + RAUCHFUß GmbH**  
 Beratende Ingenieure VBI  
 25462 Rellingen, Hauptstraße 70 - Postfach 1245  
 Telefon (04101) 2100-0 - Telefax (04101) 25091  
 E-Mail buero@lenk-rauchfuss.de

Wasser - Abwasser - Kanalkataster - Straßenbau - Sportanlagen

Planbearbeitung:  
 Rellingen, den 14.12.2004

*(Signature)*

Bearbeitet: Rauchfuß, jr.  
 Gezeichnet: Rauchfuß, jr.  
 Geprüft: Rauchfuß, jr.

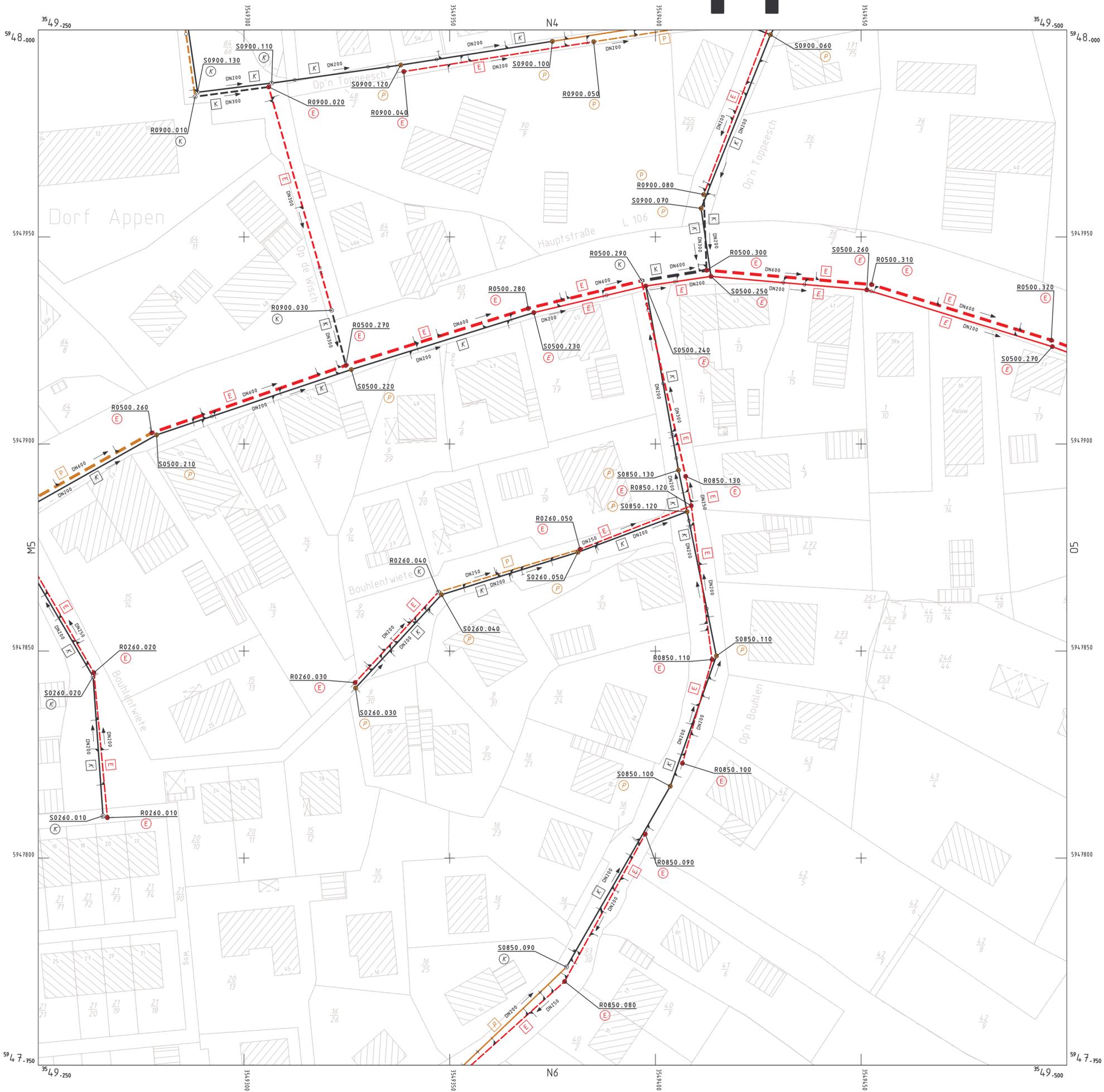
Maßstab: 1 : 500	Zeichnungsnummer: 436.M05-San	Anlage: Blatt: 5,3.1 M05
---------------------	----------------------------------	-----------------------------------

Datei: M05-N-BL.PLT Blattgröße: 76,5 x 59,4 cm





# Gemeinde Appen



**E E E**

Diplom-Ingenieur Gunter Felshart  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

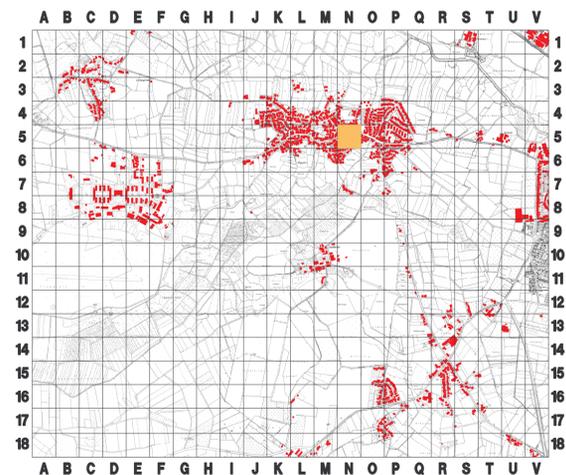
25436 Tornesch, Uetersener Str.59  
 Tel.04122/95733-0 Fax.04122/957333

Aufnahme: 1994 - 1999  
 Feldvergleich:  
 Kataster:

**Zeichenerklärung**

- R4850.001** Schachtbezeichnung  
 Nennweite  
 Abwasserzweckverband-Leitung Schmutzwasser  
 Druckleitung Schmutzwasser o. Regenwasser  
 Freigefälleleitung Schmutzwasser mit Fließrichtung  
 nicht untersuchter Leitungsabschnitt Schmutzwasser  
 Freigefälleleitung Regenwasser mit Fließrichtung  
 nicht untersuchter Leitungsabschnitt Regenwasser
- Schacht  
 Schacht mit Sandfang  
 verdeckter Schacht  
 Pumpstation  
 Regenwasser-Ein-/Auslauf  
 Anschluß  
 Abzweiger/Stutzen Kämpfer  
 Abzweiger/Stutzen Scheitel
- Schmutzwasser**
- E Erneuerung Haltung / Schacht
  - R Renovation Haltung / Schacht
  - P Reparatur Haltung / Schacht
  - I Inspektion Haltung / Schacht
  - K keine Maßnahme Haltung / Schacht
  - S Aufgabe Haltung / Schacht
  - U Zustand unbekannt Haltung / Schacht
- Regenwasser**
- E Erneuerung Haltung / Schacht
  - R Renovation Haltung / Schacht
  - P Reparatur Haltung / Schacht
  - I Inspektion Haltung / Schacht
  - K keine Maßnahme Haltung / Schacht
  - S Aufgabe Haltung / Schacht
  - U Zustand unbekannt Haltung / Schacht
- ↗ / verschlossen  
 ↘ / verschlossen

Übersichtskarte über die Blatteinteilung



Datum	Änderung	Name

**Gemeinde Appen**  
 Kanalkataster der Gemeinde Appen  
**SANIERUNGSPLAN-Haupthaltungen**

**L+R** Ingenieurbüro  
**LENK + RAUCHFUß GmbH**  
 Beratende Ingenieure VBI

25462 Rellingen, Bergstraße 3 - Postfach 1245  
 Telefon: (04101) 2100-0 - Telefax: (04101) 25091  
 E-Mail: buero@lenk-rauchfuss.de

Planbearbeitung:  
 Rellingen, den 14.12.2004

Wasser - Abwasser - Kanalkataster - Straßenbau - Sportanlagen

Bearbeitet: *A. Rauch*  
 Gezeichnet: *A. Rauch*  
 Geprüft: *A. Rauch*

Maßstab: 1 : 500  
 Zeichnungsnummer: 436.N05-San  
 Anlage: 5.3.1  
 Blatt: N05  
 Datei: N05-N-BL-PLT  
 Blattgröße: 76.5 x 59.4 cm

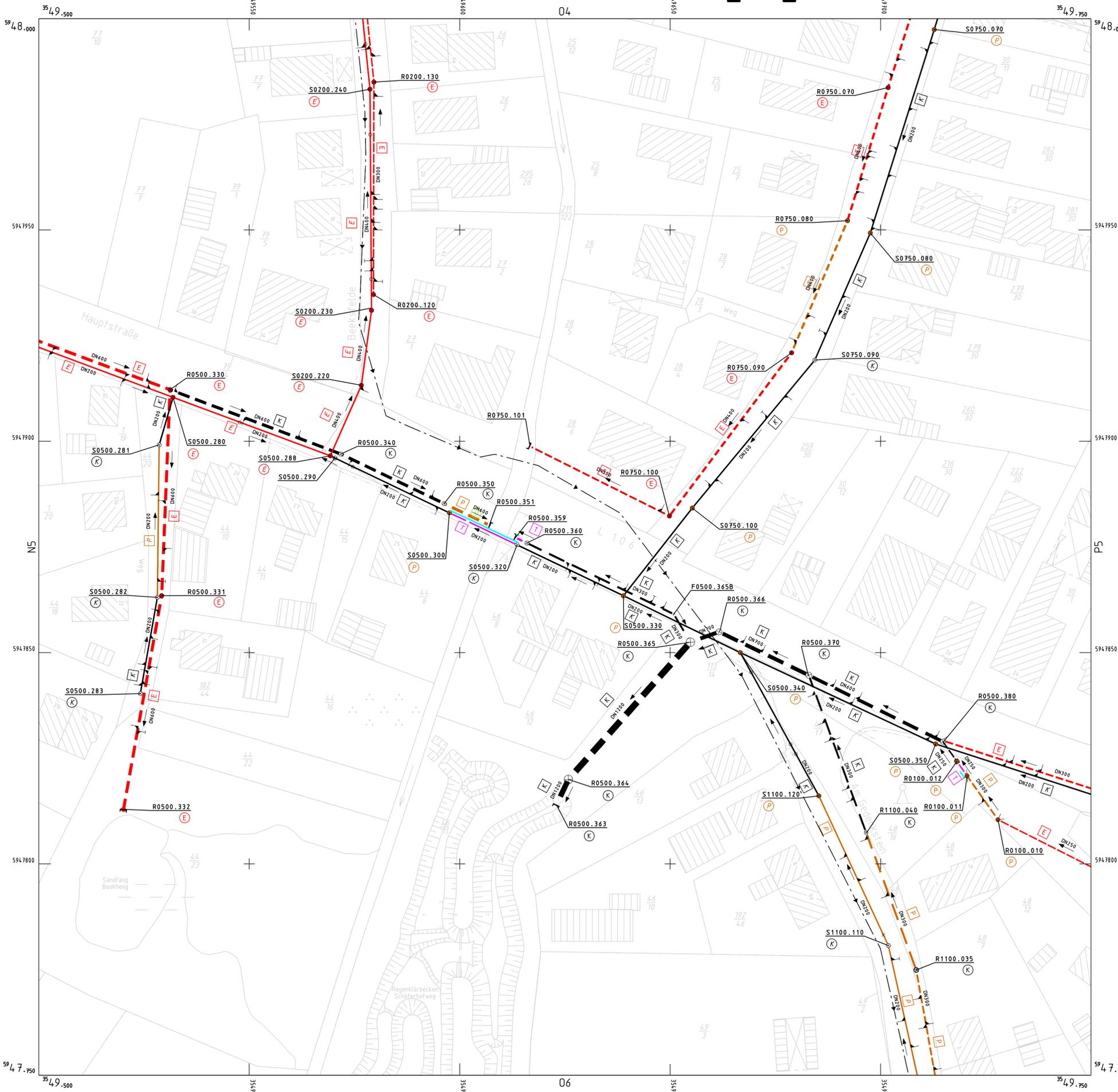




# Gemeinde Appen

Diplom-Ingenieur Gunter Felshart  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
 25436 Tornesch, Uetersener Str.59  
 Tel.04122/9573-0 Fax.04122/957333  
 Aufnahme: 1994 - 1999  
 Feldvergleich:  
 Kataster:

Der genaue Lageverlauf der Leitungen des AZV-Pinneberg ist nur anhand der vorliegenden Unterlagen des AZV dargestellt. Koordinatenabweichungen sind möglich. Bei Bedarf ist die genaue Lage beim AZV zu erfragen.



### Zeichenerklärung

- R4850.001** Schachtbezeichnung  
 DN 300 Nennweite
- Abwasserzweckverband-Leitung Schmutzwasser
  - Druckleitung Schmutzwasser o. Regenwasser
  - Freigefälleleitung Schmutzwasser mit Fließrichtung
  - nicht untersuchter Leitungsabschnitt Schmutzwasser
  - Freigefälleleitung Regenwasser mit Fließrichtung
  - nicht untersuchter Leitungsabschnitt Regenwasser
- Schacht  
 Schacht mit Sandfang  
 verdeckter Schacht  
 Pumpstation  
 Regenwasser-Ein-/Auslauf  
 Anschluß  
 Abzweiger/Stutzen Kampfer  
 Abzweiger/Stutzen Scheitel
- verschlossen: / verschlossen: x

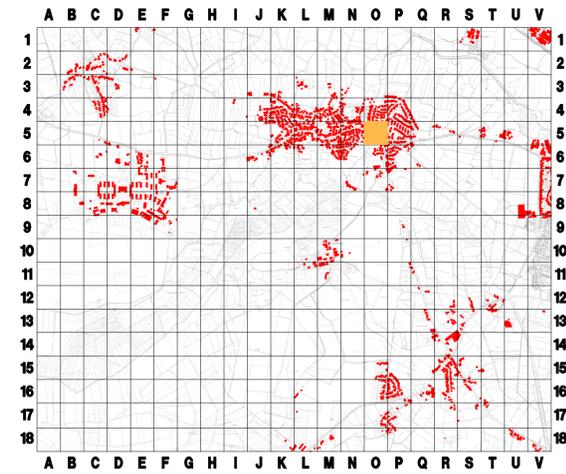
### Schmutzwasser

- E Erneuerung Haltung / Schacht
- R Renovation Haltung / Schacht
- P Reparatur Haltung / Schacht
- T Inspektion Haltung / Schacht
- K keine Maßnahme Haltung / Schacht
- S Aufgabe Haltung / Schacht
- U Zustand unbekannt Haltung / Schacht

### Regenwasser

- E Erneuerung Haltung / Schacht
- R Renovation Haltung / Schacht
- P Reparatur Haltung / Schacht
- T Inspektion Haltung / Schacht
- K keine Maßnahme Haltung / Schacht
- S Aufgabe Haltung / Schacht
- U Zustand unbekannt Haltung / Schacht

### Übersichtskarte über die Blatteinteilung



Datum	Änderung	Name
15.01.2008	Einarbeitung Baumaßnahme "Erneuerung KR-Leitung "Hauptstr./Schäferhofweg"	Rauchfuß

## Gemeinde Appen

Kanalkataster der Gemeinde Appen

## SANIERUNGSPLAN-Haupthaltungen

Ingenieurbüro  
**LENK + RAUCHFUß GmbH**  
 Beratende Ingenieure VBI  
 25462 Rellingen, Bergstraße 3 - Postfach 1245  
 Telefon (04101) 2100-0 - Telefax (04101) 25091  
 E-Mail: buero@lenk-rauchfuss.de  
 Wasser - Abwasser - Kanalkataster - Straßenbau - Sportanlagen

Planbearbeitung:  
 Rellingen, den 20.03.2008

Bearbeitet: Gezeichnet: Geprüft:  
 Rauchfuß, jr. Plötter Rauchfuß, jr.

Maßstab: 1 : 500	Zeichnungsnummer: 436.005-San	Anlage: Blatt: 5.3.1 005
Datei: 005-N-BL.PLT		Blattgröße: 76,5 x 59,4 cm

TOP 07





Gemeinde Appen

Gärtnerstraße  
25482 Appen

Vorstand  
07. Februar 2019  
Vorstand  
Almtweg 10  
25482 Appen

## **Antrag auf Sanierung und Modernisierung der Sportanlage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Sanierung und Modernisierung des Sportplatzes 1 am Almtweg. Dieser Sportplatz ist nach einer Nutzung von mehr als 45 Jahren (doppelt so viel Jahre, wie normalerweise für Naturrasenplätze angesetzt werden) und dem Ausfall der Drainage vor ca. 8 Jahren nicht mehr für den Sport sowohl für den Verein als auch für die Schule nutzbar. In den Monaten Oktober bis März ist er durchgehend unbespielbar, weil die zu erwartenden Schäden durch eine Nutzung nicht verantwortbar sind.

In den letzten Monaten sind bereits mehr als 20 jugendliche Mitglieder der Fußballabteilung aus dem Verein ausgetreten, weil es keine ausreichenden Trainingsmöglichkeiten gab. Diese haben sich Vereinen aus der Nachbarschaft angeschlossen, wo sie ihrem Fußballsport nachgehen können. Auch würde es durch diese Maßnahme zu einer erheblichen Entlastung der Hallennutzung kommen, weil diese z. Z. von den jugendlichen Fußballern genutzt werden muss.

Diesem Antrag liegt bei

- a) eine Kostenschätzung über den Bau eines Kunstrasens von dem beauftragten Architekten
- b) ein Finanzierungskonzept über die Gesamtmaßnahme über € 800.000
- c) ein Finanzierungskonzept über die Beteiligung des TuS.  
Die Fußballabteilung hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einen Sonderbeitrag von € 6,- für jeden Erwachsenen und € 3,- für jeden Jugendlichen pro Monat beschlossen.
- d) ein Kostenvergleich über die jährliche Kosten für die Nutzung des Rasen- bzw. des Kunstrasenplatzes und dies auf die Gesamtnutzung (20 Jahre) ermittelt
- e) ein Vergleich der Nutzungsstunden

Da es wegen der möglichen Zuschüsse von Land und Kreis für die Finanzierung der Gesamtkosten sinnvoller ist, wenn der TuS Appen als Bauherr auftritt, ist

- f) auch ein Beschluss über einen Nutzungsvertrag für den Sportplatz für die Zukunft (mindestens 25 Jahre) notwendig.

Da die für die Sanierung zu beantragenden Zuschüsse vom Kreis bzw. Landessportverband in Höhe von bis zu € 210.000 (Kreis 90.000 / LSV 120.000) bis zum 31.03.19 erfolgen müssen, ist ein weiterer Aufschub zwangsläufig auch mit einer deutlichen Terminverschiebung der geplanten Sanierung verbunden.

Weitere Sanierungsmöglichkeiten, auch unter dem Gesichtspunkt einer verbesserten ökologischen Alternative sowie im Hinblick auf die hohen Kosten für die Entsorgung des Bodens, sind z. Z. aufgrund fehlender Kostenschätzungen noch nicht möglich, werden aber in absehbarer Zeit nachgereicht. Wir hoffen, dass diese Zahlen bis zur Sitzung des SKSS am 26.02.19 vorliegen.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn Gemeinde und Verein gemeinsam den Beginn dieser Sanierung in „Angriff“ nehmen.

Wir erinnern auch daran, dass der TuS der Gemeinde entgegenkommt, weil er sich an den Kosten der Sanierung in erheblichem Maße beteiligt. Die Gemeinde kommt durch diese Beteiligung zu einer erhöhten Attraktivität mit einem verhältnismäßig geringen Anteil an dieser Investition von 20 %. Es ist so die kostengünstigste Form der Sanierung.

Mit freundlichen Grüßen

TuS Appen von 1947 e. V.

Wilfred Diekert  
Vorsitzender



Volker Behlke  
stellv. Vorsitzender

PS Wie ich dem Pinneberger Tageblatt vom 07.02. entnehme, könnte sich die Aktiv Region am Bau des Kunstrasenplatzes in Kummerfeld mit € 100.000 beteiligen. Trifft das auch auf Appen zu? Das sollte doch einmal von der Verwaltung geprüft werden.

Vertretungsberichtigte Vorstandsmitglieder: Wilfred Diekert, Werner Pirsig, Volker Behlke, Christoph Lütke mann

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Pinneberg, VR 418 PI

E-Mail: [info@tus-appen.de](mailto:info@tus-appen.de); [wilfred.diekert@t-online.de](mailto:wilfred.diekert@t-online.de)

Internet: [www.tus-appen.de](http://www.tus-appen.de)



## Inhaltsverzeichnis

Sportanlage-Appen (1322)

01 LV Ausführung_20.11.2018			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Ausführung</b>	<b>3</b>
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	3
01.01.01	Unbenannt	Baustelleneinrichtung	3
01.01.02	Unbenannt	Sicherungsmaßnahmen	5
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	6
01.02.01	Unbenannt	Abbrucharbeiten	6
01.02.02	Unbenannt	Herrichten der Geländeflächen	8
01.03	Bereich	Erdarbeiten/vegetationstechnische Arbeiten	9
01.03.01	Unbenannt	Bodenarbeiten - 511	9
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz	12
01.04.01	Unbenannt	Ausführung	12
01.05	Bereich	Vegetationstechnische Arbeiten	18
01.05.01	Unbenannt	Rasen	18
01.06	Bereich	Sanierung der Bestandsentwässerungsleitungen-Parkplatz/Vorflut	20
01.06.01	Unbenannt	Ausführung	20
01.07	Bereich	Lieferung	21
01.07.01	Unbenannt	Pflegegerät	21
01.07.02	Unbenannt	Lieferung	22
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Baunebenkosten</b>	<b>25</b>
02.01	Bereich	Leistungsbeschreibung	25
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>		<b>26</b>

## Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

01      LV      Ausführung\_20.11.2018

### Vorbemerkungen:

#### Vorbemerkungen:

Bei der nachfolgenden Kostenschätzung für die Sanierung der Rundlaufbahn, des Fußballplatzes und den angrenzenden Pflasterflächen wurden folgende Faktoren als gegeben vorausgesetzt:

- das der Baugrund tragfähig ist.
- Abfuhrboden fällt unter die Bundesbodenverordnung
- Ein Teil des Abfuhrbodens verbleibt in der Gemeinde Appen
- die Vorflut, Kontrollschächte funktionsfähig, intakt und in ausreichender Tiefe vorhanden sind.
- Grundlage ist das Baugrundgutachten des Büros IGU vom 25.10.2018
- die Zufahrt zur Baustelle über den angrenzende Straße erfolgen kann und dieser für Schwerlastverkehr ausgelegt ist.

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018			
01	Titel	Ausführung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01	Titel Ausführung				
01.01	Bereich Baustelleneinrichtung				
01.01.01	Unbenannt Baustelleneinrichtung				
01.01.01.1	<p>Baustelleneinrichtung:</p> <p>Anfuhr, Aufbau und Abbau der erforderlichen Unterkünfte, Bautoilette und Baustofflager sowie Vorhalten von allen erforderlichen Geräten und Maschinen und allersonstigen Betriebsmittel. Absperrung und Sicherung mit den notwendigen sowie vorgeschriebenen Maßnahmen.</p> <p>Dazu gehören auch Baumschutzmaßnahmen nach RAS - LG 4</p> <p>Aufräumen der Baustelle und der Lagerplätze nach Beendigung der Arbeiten und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der benötigten Flächen. Beseitigung der selbst verursachten Verunreinigungen.</p>				KG 391
		1 Psch	EP..... 3.500,00	GP .....	3.500,00
01.01.01.2	Baustraße herstellen				
		350 m²	EP..... 18,50	GP .....	6.475,00
01.01.01.3	<p>Betonverbundpflaster bzw. Betonplatten von Hand aufnehmen, ohne dabei die Pflastersteine bzw. die Platten zu beschädigen, allseitig reinigen, auf zu liefernden Paletten stapeln und nach Angabe der Bauleitung örtlich lagern.</p> <p>Nach Abschluss der Bauarbeiten ist das Betonpflaster n' bzw. die Betonplatten neu höhen- und gefällegerecht zu verlegen, inkl. Pflasterbett und abrütteln.</p> <p>Transportweg bis 200m</p> <p>Steinstärke bis 15 cm</p> <p>verlegt in Sand</p> <p>Bereich: Öffentlicher Überfahrt / Radweg/Fußweg</p>				KG 212
		15 m²	EP..... 35,00	GP .....	525,00
				Übertrag:	10.500,00

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: ..... 10.500,00
<b>01.01.01.4</b>	<p>Asphalttragschicht aus Asphaltmischgut AC 22 TN liefern, von Hand im Bereich des öffentlichen Radweges einbauen und verdichten.                      Bindemittel: Bitumen B 70/100                      Schichtstärke: 20 cm                      Seitl. Abböschung so herstellen, dass ein Befahren des Radweges ohne Gefahr für Radfahrer möglich ist.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist die Asphalttragschicht auszubauen und ordnungsgemäß zu entsorgen, inkl. der Entsorgungsgebühren.</p>	15 m²	EP..... 41,50	GP ..... 622,50
<b>01.01.01.5</b>	<p>Behördliche Genehmigung für Überführung öffentlicher Überfahrten und Gehwege einholen, Beschilderung und Sicherheitsmaßnahmen nach behördlichen Vorgaben!</p>	1 Psch	EP..... 550,00	GP ..... 550,00
<b>Summe Unbenannt 01.01.01</b>		<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>		<b>..... 11.672,50 EUR</b>

## Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	<b>Ausführung_20.11.2018</b>		
01	Titel	Ausführung		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
<b>01.01.02</b>	<b>Unbenannt</b>	<b>Sicherungsmaßnahmen</b>		
<b>01.01.02.1</b>				<b>KG 591</b>
	Bauzaun-Tor, verschließbar, zweiflügelig, passend zum Bauzaun, einschließlich gleichschließenden Profilylinderschlössern und jeweils 5 Schlüsseln, liefern, vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme zurückbauen und abfahren zur eigenen Verwendung. Außer den vollen Monaten werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.  Durchfahrtsbreite: mind. 4,00 m			
		<b>1 Stk</b>	EP.....45,00	GP .....45,00
<b>01.01.02.2</b>				<b>KG 391</b>
	Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inkl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., liefern und nach Beendigung der Baumaßnahme zurückbauen und abfahren zur eigenen Verwendung.			
		<b>280 m</b>	EP.....8,50	GP .....2.380,00
<b>Summe Unbenannt 01.01.02</b>			<b>Sicherungsmaßnahmen, Netto:</b>	<b>.....2.425,00 EUR</b>
<b>Summe Bereich 01.01</b>			<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>	<b>.....14.097,50 EUR</b>
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....2.678,53 EUR
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	<b>.....16.776,03 EUR</b>

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	<b>Ausführung_20.11.2018</b>		
01	Titel	Ausführung		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.02 Bereich Vorbereitende Arbeiten</b>				
<b>01.02.01 Unbenannt Abbrucharbeiten</b>				
01.02.01.1	Regnerköpfe freilegen und ausbauen, einschl. Verschließen der PE-Leitungen der Beregnungsanlage,	13 Stk	EP..... 55,00	GP ..... 715,00
01.02.01.2	Rohrleitungen bis DN 80 trennen und mit erforderlichen Formteilen verschließen	1 Stk	EP..... 55,00	GP ..... 55,00
01.02.01.3	vorh. Leitungen der Bestandsberegnungsanlage aus PE-Druckrohr bis DN 80, inkl. erforderl. Formteile, ausbauen, inkl. erforderlichen Erdarbeiten und entsorgen.	370 m	EP..... 4,50	GP ..... 1.665,00
01.02.01.4	Abgängige und nicht mehr erforderliche Fußballtore aus Metall, inkl. Bodenanker und Betonfundamente ausbauen und entsorgen. (Abmessung des Tores: ca. 7,32x2,44m)	2 Stk	EP..... 100,00	GP ..... 200,00
01.02.01.5	Abgängige nicht wiederverwertbare Rohrleitung bis DN 200 ausbauen und entsorgen.	450 m	EP..... 10,50	GP ..... 4.725,00
01.02.01.6	Vorhandene, abgängige und nicht mehr verwendbare Einfassungen aus Betonrasenbordsteinen, in Beton versetzt, mit Betonrückenstütze nach örtlichen Angaben der Bauleitung aufnehmen und laden. Dicke des Unterbetons bis 15 cm, inkl. Betonbettung und Rückenstütze.	140 m	EP..... 2,85	GP ..... 399,00
Übertrag: .....				7.759,00

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: ..... 7.759,00
<b>01.02.01.7</b>	Bestandsschächte auf Höhe bringen			
		2 Stk	EP..... 55,00	GP ..... 110,00
<b>01.02.01.8</b>	Vorhandene Eckfahnen ausbauen und entsorgen			
		6 Stk	EP..... 25,00	GP ..... 150,00
<b>01.02.01.9</b>	Bestandskontrollschächte D= 100 cm, aus Beton, Tiefe bis 1,50 m ausbauen und entsorgen.			
		1 Stk	EP..... 145,00	GP ..... 145,00
<b>01.02.01.10</b>	Barriere aus Metall, Höhe ca. 1 m ausbauen, zwischenlagern und wieder einbauen			
		8 m	EP..... 38,00	GP ..... 304,00
<b>Summe Unbenannt 01.02.01</b>			<b>Abbrucharbeiten, Netto:</b>	<b>..... 8.468,00 EUR</b>

## Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02.02	Unbenannt	Herrichten der Geländeflächen		
01.02.02.1	Grasnarbe 5 cm stark, abtragen, laden und abfahren. Material bis TR LAGA Z 1.2			
		8.200 m <sup>2</sup>	EP..... 1,85	GP ..... 15.170,00
<b>Summe Unbenannt 01.02.02</b>		<b>Herrichten der Geländeflächen, Netto:</b>		<b>15.170,00 EUR</b>
<b>Summe Bereich 01.02</b>		<b>Vorbereitende Arbeiten, Netto:</b>		<b>23.638,00 EUR</b>
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		4.491,22 EUR
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>		<b>28.129,22 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.03	Bereich	Erdarbeiten/vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.03 Bereich Erdarbeiten/vegetationstechnische Arbeiten</b>				
<b>01.03.01 Unbenannt Bodenarbeiten - 511 -</b>				
<p>Für die Ausführung nachstehender Leistungen gelten die                  Für die Ausführung nachstehender Leistungen gelten die                  Zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien                  für Erdarbeiten im Straßenbau ( ZTVE - StB ),                  die Technischen Vorschriften und Richtlinien für die                  Ausführung von Bodenverfestigungen und                  Bodenverbesserungen im Straßenbau ( TVV ),                  das Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben,                  die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Stäuchern im                  Bereich von Baustellen sind zu beachten.</p>				
01.03.01.1	Boden für Suchgraben ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Leitungen, ab Geländeoberfläche, Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,5 m, Sohlenbreite über 0,4 bis 0,6 m,	20 m	EP..... 32,50	GP ..... 650,00
01.03.01.2	Ansatz für Überprüfung und Reinigung der Vorflut	1 Psch	EP..... 1.350,00	GP ..... 1.350,00
01.03.01.3	Offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen entsprechend den Angaben im Baugrundgutachten sowie zum schadlosen Ableiten des ge- förderten Wassers durchführen.	600 m	EP..... 1,85	GP ..... 1.110,00
01.03.01.5	Unterboden im Bereich des Fußballplatzes lösen und entsorgen. Material ist gemäß Bundesbodenverordnung zu betrachten, auf Grund des erhöhten TOC - Wertes würde das Material gemäß TR LAGA: Z 2 sein.  Ansatz der Kosten gemäß Bundesbodenverordnung!			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: ..... 3.110,00

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.03	Bereich	Erdarbeiten/vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: ..... 3.110,00
	Abtragsstärke: Bereich Fußballplatz: 50 cm			
		1.975 m³	EP..... 22,50	GP ..... 44.437,50
<b>01.03.01.6</b>	<p>wie Vorposition beschrieben, jedoch</p> <p>uf dem Gelände transportieren und innerhalb der Gemeinde Appen auf mehreren Ackerflächen nach Vorgabe der Bauleitung des AG. auf Mieten lagern.</p> <p>Hinweis: Der Transport hat mit geländegängigen Fahrzeugen wie z.B. Trecker mit Muldenhänger zu erfolgen! Die erforderliche Baumaschine zum Aufsetzen der Mieten ist mit einzukaikulieren!</p> <p>Transportweg bis 10 km</p>			
		1.975 m³	EP..... 7,35	GP ..... 14.516,25
<b>01.03.01.7</b>	Rasentragschicht ausbauen und seitlich zur Wiederverwendung lagern			
		60 m³	EP..... 6,50	GP ..... 390,00
<b>01.03.01.8</b>	<p>Noppenbahnen aus Polyolefin liefern und senkrecht als Kaninchen- und Wurzelsperre entlang der Randeinfassungen wie z.B. Tiefbord- und Rasenbordsteine einbauen, inkl. Fixierung mit Holzpfählen.</p> <p>Mattendicke : 4 mm Noppenhöhe : 5 bis 8 mm Überlappung : 50 cm Einbautiefe unter OK-Gelände : ca. bis 100 cm</p>			
		140 m	EP..... 19,50	GP ..... 2.730,00
<b>Summe Unbenannt 01.03.01</b>				
			<b>Bodenarbeiten - 511 -, Netto:</b>	<b>..... 65.183,75 EUR</b>

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.03	Bereich	Erdarbeiten/vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 01.03</b>				
	<b>Erdarbeiten/vegetationstechnische Arbeiten, Netto:</b>			<b>65.183,75 EUR</b>
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	12.384,91 EUR
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	<b>77.568,66 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	<b>Ausführung_20.11.2018</b>		
01	Titel	Ausführung		
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.04 Bereich Kunstrasenplatz</b>				
<b>01.04.01 Unbenannt Ausführung</b>				
01.04.01.1	Dränagestrang mit Rohr DN 100 herstellen, inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.			
		1.430 m	EP.....16,50	GP .....23.595,00
01.04.01.2	Leistung wie zuletzt in vollem Umfang beschrieben jedoch DN 200,			
		70 m	EP.....28,50	GP .....1.995,00
01.04.01.3	Zulage für Vorposition für Lieferung und Einbau von:  Abzweig 45° DN 200, inkl. Reduzierung			
		1 Stk	EP.....68,50	GP .....68,50
01.04.01.4	Anschluß an Bestandsschacht herstellen			
		1 Stk	EP.....350,00	GP .....350,00
01.04.01.5	Sportplatzflächen ins Planum legen			
		8.100 m²	EP.....0,25	GP .....2.025,00
01.04.01.6	Nachverdichtung des Baugrundes			
		8.100 m²	EP.....0,15	GP .....1.215,00
Übertrag:				29.248,50

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz		
			Übertrag: .....	29.248,50
<b>01.04.01.7</b>	Einfassung mit Bordstein aus Beton Betontiefbordstein Maße: 100 x 25 x 8 cm, Farbe: grau.	140 m	EP.....21,50	GP ..... 3.010,00
<b>01.04.01.8</b>	Höhenverstellbare Straßenkappe aus Gusseisen	13 Stk	EP.....135,00	GP ..... 1.755,00
<b>01.04.01.9</b>	Straßenkappen-Pflastersatz für Wasserschieberkappen,	13 Stk	EP.....38,50	GP ..... 500,50
<b>01.04.01.10</b>	Sport-Muldenrinne mit Verkrallnut, liefern und einbauen	170 m	EP.....42,50	GP ..... 7.225,00
<b>01.04.01.11</b>	Zulage zur Rinne der Vorposition, jedoch in gebogener Ausführung, Radius 36,5 m	51 m	EP.....43,70	GP ..... 2.228,70
<b>01.04.01.12</b>	Zulage zur Vorposition für: Sport-Muldenrinnen-Einlauf	12 Stk	EP.....125,00	GP ..... 1.500,00
<b>01.04.01.13</b>	Sportfläche ins Feinplanum legen	7.900 m <sup>2</sup>	EP.....0,15	GP ..... 1.185,00
			Übertrag: .....	46.652,70

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz		
				Übertrag: ..... 46.652,70
01.04.01.14	Baugrundverbesserung mit Füllsand F1 Schichtdicke: 25 cm	1.975 m³	EP..... 17,50	GP ..... 34.562,50
				KG 525
01.04.01.15	Kontrollprüfung durch Plattendruckversuch	8 Stk	EP..... 125,00	GP ..... 1.000,00
				KG 525
01.04.01.16	Ungebundene Tragschicht für Kunststoffrasenfläche DIN 18035-7, Naturstein-Schotter-Gemisch 0-32 mm, Schichtdicke: 0,20m	7.900 m²	EP..... 10,60	GP ..... 83.740,00
				KG 525
01.04.01.17	Ausgleichsschicht für Kunststoffrasenflächen aus frostbeständigem Material gemäß DIN 18035-7 liefern, höhen- und gefällegerecht einbauen	7.900 m²	EP..... 1,40	GP ..... 11.060,00
				KG 525
01.04.01.18	Gebundene elastische Tragschicht (ET) im Ortseinbau herstellen.	7.900 m²	EP..... 11,25	GP ..... 88.875,00
				KG 525
01.04.01.19	Kunststoffrasenfläche mit Sand-Gummi-teilverfüllter Polschicht liefern und gebrauchsfertig einbauen. Bauweise: Wasserdurchlässig Farbe: grün 100% PE-Faser, Kombinationsfaser, UV-stabilisiert, Monofilamente - spiralisiert und Monotapes mit gerader Polstruktur, ohne <u>Texturierung</u> . 70% - 90% der Fasern müssen mittels <u>Spezialextrusion</u> spiralförmig gedreht sein.  <u>Faserdicke Monofilament (Spiralform):</u> 270 - 330 µm  <u>Faserdicke Monotape (Zusatzgarn):</u> -			
				KG 525
				Übertrag: ..... 265.890,20

- Fortsetzung auf nächster Seite -

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz		
				Übertrag: ..... 265.890,20
	90 - 135 µm			
	Linierung:gelb oder weiß			
		7.900 m²	EP.....16,85	GP ..... 133.115,00
01.04.01.20				KG 525
	Verfüllung mit SBR-Granulat-schwarz, 6 kg/qm			
		7.900 m²	EP.....1,85	GP ..... 14.615,00
01.04.01.21				
	Zulage zur Vorposition für Verfüllung mit Korkgranulat			
		7.900 m²	EP.....2,35	GP ..... 18.565,00
01.04.01.22				KG 525
	Linierung für Jugendfußball entsprechend den Vorschriften des DFB quer im Einlegeverfahren herstellen, inkl. aller erforderlichen Einmessarbeiten. Linien sollen nur an den wesentlichen Eckpunkten angedeutet werden. Linienfarbe: blau oder rot nach Angabe des AG Linienbreite: 5 cm  Für zwei Spielfelder!			
		1 psch	EP.....1.100,00	GP ..... 1.100,00
01.04.01.23				
	Belag aus Betonplatten für begehbare Flächen herstellen.  Material: Platte aus Beton DIN EN 1339 Qualität PLDIT Verlegeart: in Reihe. Bettung aus Brechsand - Splittgemisch 0 / 5 mm, 3 cm im verdichteten Zustand und 30 cm Füllsand F1, Maße: 50/50/5 cm Farbe: grau ohne Fase			
		100 m²	EP.....25,50	GP ..... 2.550,00
				Übertrag: ..... 435.835,20

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	<b>Ausführung_20.11.2018</b>		
01	Titel	Ausführung		
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: ..... 435.835,20
<b>01.04.01.24</b>	Schneidearbeiten als Zulage zur Vorposition Betonplatten H bis 5 cm			
		2,5 m	EP..... 10,50	GP ..... 26,25
<b>01.04.01.25</b>	Fußballtor transportabel mit Bodenanker			KG.525
		2 Stk	EP..... 2.150,00	GP ..... 4.300,00
<b>01.04.01.26</b>	Jugendfußballtor transportabel, incl. Verfüllung des Gewichtes mit Quarzsand (ca. 200 kg), liefern und aufstellen.			
		4 Stk	EP..... 1.350,00	GP ..... 5.400,00
<b>01.04.01.27</b>	Eckfahnen mit Spezialhülse liefern und einbauen			KG.525
		6 Stk	EP..... 135,00	GP ..... 810,00
<b>01.04.01.28</b>	Hinweisschild nach Wahl des AG, gem. DIN, einschl. Mast aus feuerverzinktem Stahlrohr, 60*2*3500 mm, mit dem erforderlichen Befestigungsmaterial, mit Betonfundament und Erdarbeiten liefern und aufstellen.			KG.525
		2 Stk	EP..... 85,00	GP ..... 170,00
<b>01.04.01.29</b>	Bereich zwischen Bestandsbordstein Laufbahn und Rinne verschließen			
		220 m²	EP..... 12,00	GP ..... 2.640,00
<b>Summe Unbenannt 01.04.01</b>			<b>Ausführung, Netto:</b>	<b>449.181,45 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 01.04</b>				
			<b>Kunstrasenplatz, Netto:</b>	<b>449.181,45 EUR</b>
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	85.344,48 EUR
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	<b>534.525,93 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.05	Bereich	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.05 Bereich Vegetationstechnische Arbeiten</b>				
<b>01.05.01 Unbenannt Rasen</b>				
01.05.01.1	vorhandenen Oberboden wieder einbauen			
		50 m³	EP.....12,50	GP .....625,00
01.05.01.2	Vorratsdüngung der Gebrauchsrasenflächen, organisch - mineralischer NPK - Dünger, Menge pro qm : 50 g. Zeitpunkt der Ausführung vor der Ansaat.			KG.575
		200 m²	EP.....0,25	GP .....50,00
01.05.01.3	Rasensaat mit Feinplanie, in mehreren Teilflächen, auch Rand- und Kleinflächen,  - Bodenvorbereitung mit Fräse oder Kreiselegge, - Wurzelreste und Grassoden ausharken und verladen - Feinplanum der Ansaatfläche - Fachgerechte Ansaat Saatgutmischung Rasensaat mit Regel - Saatgutmischung Gebrauchsrasen C und Spielrasen RSM 4/FLL, in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatmenge, Saatmenge pro qm: 25 g -Nachsaat nicht aufgelaufender Bereiche  Abrechnung in der Abwicklung			KG.575
		200 m²	EP.....1,85	GP .....370,00
01.05.01.4	Fertigstellungspflege für die angesäten Rasenflächenherstellen Anzahl der Schnitte: 10 mal			
		200 m²	EP.....4,50	GP .....900,00
<b>Summe Unbenannt 01.05.01</b>			<b>Rasen, Netto:</b>	<b>1.945,00 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.05	Bereich	Vegetationstechnische Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Bereich 01.05</b>				
			<b>Vegetationstechnische Arbeiten, Netto:</b>	<b>1.945,00 EUR</b>
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	369,55 EUR
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	<b>2.314,55 EUR</b>

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.06	Bereich	Sanierung der Bestandsentwässerungsleitungen-Parkplatz/Vorflut		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.06 Bereich Sanierung der Bestandsentwässerungsleitungen-Parkplatz/Vorflut</b>				
<b>01.06.01 Unbenannt Ausführung</b>				
01.06.01.1	<p>Ansatz für die Reinigung der Bestandsentwässerungsleitungen des Bestandstennenfußballplatzes, sowie Untersuchung des Verlaufes der Rohrleitungen.</p> <p>Dauer: 1 Tage Aufgenommen Rückstände aus Rohrleitungen fachgerecht entsorgen!</p>			
		1 psh	EP.....1.350,00	GP .....1.350,00
<b>Summe Unbenannt 01.06.01</b>				
			<b>Ausführung, Netto:</b>	<b>..... 1.350,00 EUR</b>
<b>Summe Bereich 01.06</b>				
	<b>Sanierung der Bestandsentwässerungsleitungen-Parkplatz/Vorflut, Ne...</b>			<b>..... 1.350,00 EUR</b>
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	..... 256,50 EUR
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	<b>..... 1.606,50 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	<b>Ausführung_20.11.2018</b>		
01	Titel	Ausführung		
01.07	Bereich	Lieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>01.07</b>	<b>Bereich Lieferung</b>			
<b>01.07.01</b>	<b>Unbenannt Pflegegerät</b>			
01.07.01.1	Pflegegerät als Anbaugerät (Neugerät) für Kleinschlepper zur Reinigung, Auflockerung und Egalisierung von Kunstrasenflächen liefern.  D			
		<b>1 Stk</b>	EP.....2.850,00	GP .....2.850,00
<b>Summe Unbenannt 01.07.01</b>			<b>Pflegegerät, Netto:</b>	<b>2.850,00 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.07	Bereich	Lieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.07.02	<b>Unbenannt Lieferung</b>			
01.07.02.1	<p>Ersatz-Gummigranulat für die weitere Pflege und Unterhaltung, durch den Auftragnehmer liefern und einlagern. Anlieferung in einem Big-Bag</p> <p><b>SBR-Gummigranulat</b></p> <p>Anforderungen: UV-stabilisiert, umweltfreundlich nach DIN 18035-Teil 7, 2014-10 Farbe: schwarz Korngröße: 0,8 – 3,0 mm, kantig geschnitten</p> <p>Angebotenes Produkt: ..... (vom Bieter auszufüllen)</p> <p>Hersteller: ..... (vom Bieter auszufüllen)</p> <p>Bestandteile &lt; 0,5 mm (max. 1 %): .....% (vom Bieter auszufüllen)</p> <p>Aufwandmenge (min. 6 kg/m<sup>2</sup>): .....kg/m<sup>2</sup> (vom Bieter auszufüllen)</p> <p>1. Umweltverträglichkeitsprüfung nach DIN 18035-Teil 7, 2014-10</p> <p>2. Regelüberwachung des Gummigranulat-Herstellers nach DIN 18035-Teil 7, 2014-10 Abs. 5.6</p> <p>Name Prüfinstitut (DIN Certco oder RAL-Gütesiegel): ..... (vom Bieter auszufüllen)</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	0,00

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
01.07	Bereich	Lieferung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: ..... 0,00
	<p>Prüfzeugnis-Nummer:</p> <p>.....</p> <p>(vom Bieter auszufüllen)</p> <p>Ausstellungsdatum:</p> <p>.....</p> <p>(vom Bieter auszufüllen)</p> <p>Zum Leistungsumfang gehört die Untersuchung des gelieferten Granulates nach der REACH-Verordnung, Entnahme einer Mischprobe vor Aufbringung des Granulates auf den Kunstrasen, inkl. Verpackung, Versand und Laborkosten!</p>			
		500 kg	EP..... 0,52	GP ..... 260,00
01.07.02.2	Zulage für Kork			<input type="text"/>
		500 kg	EP..... 0,95	GP ..... 475,00
01.07.02.3	<p>Quarzsand als Material zur Pflege in Säcken zu je 25 kg</p> <p>Anforderungen an den Quarzsand:</p> <p>Feuergetrocknet, rieselfähig, weitgehend rundkörnig (mind. 80 %).</p> <p>Korngröße: 0,30 - 0,80 mm</p>			<input type="text"/>
		50 Sack	EP..... 3,71	GP ..... 185,50
<b>Summe Unbenannt 01.07.02</b>			<b>Lieferung, Netto:</b>	<b>..... 920,50 EUR</b>
<b>Summe Bereich 01.07</b>			<b>Lieferung, Netto:</b>	<b>..... 3.770,50 EUR</b>
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	..... 716,40 EUR
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	<b>..... 4.486,90 EUR</b>

### Kostenaufstellung

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018		
01	Titel	Ausführung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 01</b>				
			<b>Ausführung, Netto:</b>	<b>559.166,20 EUR</b>
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	106.241,58 EUR
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	<b>665.407,78 EUR</b>

**Kostenaufstellung**

Sportanlage-Appen (1322)

01	LV	Ausführung_20.11.2018			
02	Titel	Baunebenkosten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
<b>02 Titel Baunebenkosten</b>					
<b>02.01 Bereich Leistungsbeschreibung</b>					
02.01.1	Ansatz für Bestandsvermessung gemäß Angebot Büro Hanack+Partner				
		1 psh	EP..... 1.000,00	GP .....	1.000,00
02.01.2	Ansatz für Kampfmitteluntersuchung				
		1 psh	EP..... 2.500,00	GP .....	2.500,00
02.01.3	Ansatz für Schalltechnische Untersuchung				
		1 psh	EP..... 4.500,00	GP .....	4.500,00
02.01.4	Ansatz für Baugrunduntersuchung gemäß Angebot Büro IGU				
		1 psh	EP..... 4.251,84	GP .....	4.251,84
02.01.5	Ansatz für Planungs-, Ausschreibungs- und Bauüberwachungskosten, Mitwirkung bei Fördermittelantrag  HOAI § 40 Freianlagen, Honorarzone III, Mindestsatz Nebenkosten: 3,5 %  LP 4 - 9				
		1 psh	EP..... 64.082,14	GP .....	64.082,14
<b>Summe Bereich 02.01</b>		<b>Leistungsbeschreibung, Netto:</b>		<b>76.333,98 EUR</b>	
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Baunebenkosten, Netto:</b>		<b>76.333,98 EUR</b>	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		14.503,46 EUR	
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>		<b>90.837,44 EUR</b>	

**LV-Zusammenfassung**

Sportanlage-Appen (1322)

01 LV Ausführung_20.11.2018				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Ausführung</b>	3	<b>559.166,20</b>
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	3	14.097,50
01.01.01	Unbenannt	Baustelleneinrichtung		11.672,50
01.01.02	Unbenannt	Sicherungsmaßnahmen	5	2.425,00
01.02	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	6	23.638,00
01.02.01	Unbenannt	Abbrucharbeiten	6	8.468,00
01.02.02	Unbenannt	Herrichten der Geländeflächen	8	15.170,00
01.03	Bereich	Erdarbeiten/vegetationstechnische Arbeiten	9	65.183,75
01.03.01	Unbenannt	Bodenarbeiten - 511 -	9	65.183,75
01.04	Bereich	Kunstrasenplatz	12	449.181,45
01.04.01	Unbenannt	Ausführung	12	449.181,45
01.05	Bereich	Vegetationstechnische Arbeiten	18	1.945,00
01.05.01	Unbenannt	Rasen	18	1.945,00
01.06	Bereich	Sanierung der Bestandsentwässerungsleitungen-Parkplatz...	20	1.350,00
01.06.01	Unbenannt	Ausführung	20	1.350,00
01.07	Bereich	Lieferung	21	3.770,50
01.07.01	Unbenannt	Pflegegerät	21	2.850,00
01.07.02	Unbenannt	Lieferung	22	920,50
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Baunebenkosten</b>	25	<b>76.333,98</b>
02.01	Bereich	Leistungsbeschreibung	25	76.333,98
<b>Gesamtsumme: LV 01 Ausführung_20.11.2018</b>				
<b>Gesamtsumme, Netto:</b>			<b>635.500,18 EUR</b>	
zzgl. MwSt. (19,0 %):			120.745,03 EUR	
<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>			<b>756.245,21 EUR</b>	





# Finanzierungskonzept

**Sanierung des Gemeindeplatzes (Platz1) am  
Almtweg in einen Kunstrasenplatz**

**TuS Appen v. 1947 e.V.  
-Abteilung Fußball-**

# Inhaltsverzeichnis

Kosten der Umwandlung	3
Betriebskosten	4
Zuschüsse	5
Finanzierung	6-7
• Eigenkapital	
Rücklagen	8
Prognosen	9
Anlagen	10
• Kostenschätzung Kunstrasen Platz 1	

## Kosten für die Umwandlung

Die Abteilungsvorstände Fußball des TuS Appen v. 1947 e.V haben vom Ingenieurbüro Andreas Knoll einen Kostenvoranschlag für die Sanierung des Platz 1 in einen Kunstrasenplatz erhalten.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf einen Preis in Höhe von rund **757.000 Euro** (Siehe Anlage).

Diese beinhaltet alle notwendigen Auslagen.

Sicherheitshalber haben wir für das Projekt einen Betrag von **800.000 Euro** berücksichtigt.

## Betriebskosten

Die aktuellen Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Plätze am Almtweg belaufen sich auf rund 23.300 Euro pro Jahr (Schätzung). Diese jährlichen Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

• Strom (Flutlicht) TuS Appen	1.500,00 Euro
• Wasser Gemeinde	1.400,00 Euro
• Unterhaltung Beleuchtung Gemeinde	1.000,00 Euro
• Betriebskosten Maschinen und Geräte Gemeinde	2.500,00 Euro
• Einsatz Personal Gemeinde	10.000,00 Euro
• Einsatz Personal TuS Appen	800,00 Euro
• Pflege des Rasenplatzes Gemeinde	5.000,00 Euro
• Farbe für die Markierung TuS Appen	1.100,00 Euro
	<hr/>
Summe	<b>23.300,00 Euro</b>

Die Betriebskosten für einen Kunstrasenplatz belaufen sich auf:

• Strom (Flutlicht) TuS Appen	1.500,00 Euro
• Wasser Gemeinde	1.400,00 Euro
• Unterhaltung Beleuchtung Gemeinde	1.000,00 Euro
• Betriebskosten Maschinen und Geräte Gemeinde	2.500,00 Euro
• Einsatz Personal Gemeinde	5.000,00 Euro
• Pflege des Platzes 2 Gemeinde (optional alle 2 Jahre)	<del>5.000,00 Euro</del>
• Wartungsvertrag für Kunstrasen TuS Appen	2.500,00 Euro
	<hr/>
Summe	<b>13.900,00 Euro</b>

Die Firma Hans-Joachim Weitzel GmbH & Co. KG bietet in Form eines Wartungsvertrages die Pflege des Platzes an. Von einem Verzicht dieser Position (Eigenleistung) ist aufgrund von Qualitäts- und Haftungsrisiken abzuraten. Diese Intensivpflege erfolgt jährlich. Monatlich wird empfohlen den Platz einmal abzuziehen mit einem speziellen Besen für den Traktor. Dieser muss einmalig angeschafft werden und hat einen Preis von rund 4.000,00 Euro.

Nach den aktuellen Annahmen liegt eine Reduzierung der Gesamtkosten von ca. 9.400,00 Euro jährlich vor (Gemeinde 10.000,00 Euro und der TuS Appen hat einen Mehraufwand von 600,00 Euro)

## Zuschüsse

### Bauherr der Verein (Kunstrasen)

Der Verein erbaut den Kunstrasenplatz in Eigenregie. Um Möglichkeiten der Förderung zu schaffen, muss die Gemeinde dem TuS Appen den Platz 1 mindesten 25 Jahre mit Erbpacht überschreiben. Dies dient dazu um die Zuschüssen vom Kreis- und Landessportbund zu erhalten.

### **Zuschüsse vom Landessportverband Schleswig -Holstein (Kunstrasen)**

Für Baumaßnahmen an Spielfeldern (auch Kunstrasen, wenn dadurch die Leichtathletik nicht beeinträchtigt wird) gibt es eine Förderung von 25%, höchstens 90.000 EUR pro Maßnahme auf die förderungsfähigen Kosten.

### **Zuschüsse vom Kreissportbund**

Für Baumaßnahmen an Spielfeldern gibt es eine Förderung von 20% der gesamten Kosten, sofern die Gemeinde bei der Baumaßnahme mindestens 10 % der Kosten trägt. Des Weiteren muss der Verein ein Eigenkapital von mindestens 20 % der Gesamtsumme einbringen.

### **Zuschüsse der Gemeinde**

Die Gemeinde bekommt beim Bau des Kunstrasens eine öffentliche Förderung von 50 % der Gesamtkosten, aber maximal 250.000,00 Euro vom Landessportbund.

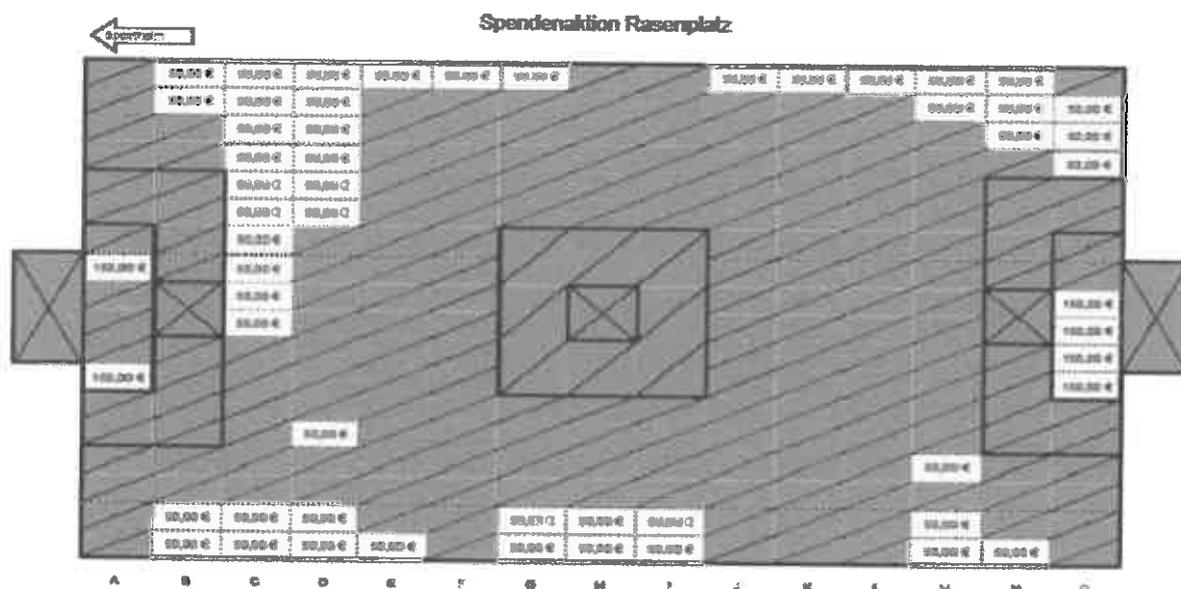


# Finanzierung

## Eigenkapital:

Es wurden viele Möglichkeiten in der Abteilung Fußball besprochen und thematisiert. Hier die Ergebnisse wie die Abteilung Eigenkapital zur Finanzierung des Platzes beitragen kann:

- Spendenaufruf und die Einrichtung eines Spendenkontos über den TuS Appen. Spendenbescheinigungen bei Beträgen über 200,00 Euro werden ausgestellt.
- Den jetzigen Platz mit symbolischen Patenschaften quadratmeterweise zu verkaufen und die Paten an einer festinstallierten Tafel am neuen Kunstrasen veröffentlichen.



Hierdurch könnten ca. 20.000 Euro generiert werden.

- Die Spenden aus dem Turnier Walter-Pein könnten als Eigenkapital zur Errichtung eines Kunstrasens genutzt werden
- Bandenwerbung kann ausgebaut werden. Derzeit jährliche Einnahmen von 1200,00 Euro
- Eine jährliche Beteiligung aller Mitglieder der Abteilung Fußball von 72,00 Euro für die nächsten 10 Jahre bei Erwachsenen ab dem 18. Lebensjahr, oder monatlich 6,00 Euro. Jugendliche werden die nächsten 10 Jahre mit jährlich 36,00 Euro berücksichtigt, oder monatlich 3,00 Euro. Kann ein Kapital in Höhe von 189.000,00 Euro bringen. (Muss in der Mitgliederversammlung beschlossen werden, Sitzung am 25.01.2019)  
Berechnungsgrundlage sind die Mitglieder der Abteilung Fußball

(Aktiv und Passiv) mit Stand 01.01.2019, also 327 Mitglieder.  
- 198 Erwachsene  
- 129 Jugendliche bis 17 Jahre

Erhebung des zusätzlichen Beitrages wird immer mit Stichtag 01.08. ermittelt, Wechselperioden sind dann abgelaufen.

- Namensrechtevergabe des Platzes wäre auch möglich, gegen einen Preis von 10.000,00 Euro.

Die sicherste Variante wäre ein Zusatzbeitrag zu erheben. Die optionalen Maßnahmen, wie Spenden, Platzverkauf, Sponsoring usw. können dazu genutzt werden um die Laufzeit des Zusatzbeitrages zu reduzieren. Grund sind die nicht zu kalkulierenden Einnahmen.

Im Fall der Aufnahme eines Kredites durch den Verein, werden Zinsen anfallen. Diese wurden in der Berechnung bereits mit 37.600,00 Euro bei einer Laufzeit von 10 Jahren berücksichtigt.

Es sollte angestrebt werden von der Gemeinde ein zinsloses Darlehen zu erhalten. Es hätte zur Auswirkung, dass monatlich bei den Erwachsenen und Jugendlichen der Zusatzbeitrag um 1,00 Euro gesenkt werden kann. Auf eine Laufzeit von 10 Jahren wären das 37.800,00 Euro.

In der Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.01.2019 in der Abteilung Fußball, haben alle Anwesenden Mitglieder dafür gestimmt, einen Zusatzbeitrag zu tragen.

## Rücklagen

Die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes wird in unterschiedlichen Quellen mit 15 - 20 Jahren angegeben. Die tatsächliche Nutzungsdauer ist von der Belastung und Pflege sowie Witterungseinflüssen abhängig.

Nach Rücksprache mit dem Kunstrasenverbauer kann man mit rund 197.500,00 Euro bei einem kompletten Ersatz rechnen. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- 21.200,00 Euro Entsorgungskosten Alt-Belag
- 10.000,00 Euro Aufbereitungskosten
- 166.300,00 Euro mit Kunstrasen Belag

Hier kann man sich vorstellen, dass hierfür die Einsparungen aus den Betriebskosten (Gemeinde) zurückgelegt wird. Dies deckt dann die Ausbesserungskosten.

Um einen Kunstrasen langfristig und risikoarm betreiben zu können, müssen durch die Abteilung Fußball Rücklagen gebildet werden um evtl. anfallenden Reparaturen bzw. Ausbesserungen vornehmen zu können.

Aktuell bietet der Platz 1 auf der Seite zu Platz 3 bereits Sponsoren die Möglichkeit der Bandenwerbung. Die Banden (2 bis 3 x 1 Meter) werden bereits jetzt durch Sponsoren gebucht. Die Einnahmen durch das Sponsoring sollen mit der Einrichtung des Kunstrasenplatzes gesteigert werden.

Wir sind der Überzeugung noch weitere 10 Bandenpartner für unseren Platz zu finden. Eine Namensrechtvergabe des Platzes (Sofern Zustimmung von der Gemeinde) halten wir ebenfalls für realistisch. Eine Einnahme von rund 1.500,00 Euro jährlich für die Bandenwerbung wäre hiermit verbunden. Dieser Betrag würde zu 100% in die Rücklagen einfließen.

## **Prognosen**

Wir gehen davon aus, dass sich die Umwandlung des Rasenplatzes 1 positiv in den Mitgliederzahlen bemerkbar machen wird - eine Steigerung wird in diesem Konzept nicht berücksichtigt.

Eine Steigerung hat zur Folge, dass die Erhebung eines Zusatzbeitrages vorzeitig vor Ablauf beendet werden kann.

Das angestrebte Ziel ganzjährig Fußball auf unserem Platz für Jugendliche und Erwachsene wird erreicht.

## Finanzierung Kunstrasen

€

Kosten lt. Kostenschätzung	757.500
evtl. weitere unvorhergesehene Kosten	42.500
<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>800.000</b>

Anteil Gemeinde	20%	170.000
Anteil TuS	20%	170.000
Zuschuss Landessportverband		120.000 Antrag bis 31.03.19
Zuschuss Kreissportverband		90.000 Antrag bis 31.03.19
Zuschuss Land SH		250.000 Antrag bis 31.12.19
		<b>800.000</b>

## Finanzierung des TuS-Anteils über Sonderbeiträge

Erwachsene € 6,-- pro Monat	180	13.000	180 x 12x 6
Jugendliche 3,-- pro Monat	130	4.500	130x12x3
sowie über zu erwartende Spenden sowie zusätzliche Veranstaltungen	pro Jahr	6.000	geschätzt
		<b>23.500</b>	

# Aufstellung Pflege- und Betriebskosten

## Jährliche Betrachtung

Ausgaben	Derzeitiger Kostenträger	Rasenplatz (ohne Veränderung)	Kunstrasenplatz (Firma Weitzel) Nur Platz 1
Strom (Flutlicht)	TuS Appen	1.500,00 €	1.500,00 €
Wasser	Gemeinde	1.400,00 €	1.400,00 €
Unterhaltung Beleuchtung	Gemeinde	1.000,00 €	1.000,00 €
Betriebskosten Maschinen	Gemeinde	2.500,00 €	2.500,00 €
Einsatz Personal	Gemeinde	10.000,00 €	5.000,00 €
Einsatz Personal	TuS Appen	800,00 €	- €
Pflege	Gemeinde	5.000,00 €	- €
Farbe für Markierungen	TuS Appen	1.100,00 €	- €
Wartungsvertrag Kunstrasen	TuS Appen	- €	2.500,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>23.300,00 €</b>	<b>13.900,00 €</b>
Anteil der Gemeinde		19.900,00 €	9.900,00 €
Anteil des TuS Appen		3.400,00 €	4.000,00 €

**Betrachtung auf 20 Jahre**

<b>Ausgaben</b>	<b>Derzeitiger Kostenträger</b>	<b>Rasenplatz (ohne Veränderung)</b>	<b>Kunstrasenplatz (Firma Weitzel)</b>
Strom (Flutlicht)	TuS Appen	30.000,00 €	30.000,00 €
Wasser	Gemeinde	28.000,00 €	28.000,00 €
Unterhaltung Beleuchtung	Gemeinde	20.000,00 €	20.000,00 €
Betriebskosten Maschinen	Gemeinde	50.000,00 €	50.000,00 €
Einsatz Personal	Gemeinde	200.000,00 €	100.000,00 €
Einsatz Personal	TuS Appen	16.000,00 €	- €
Pflege	Gemeinde	100.000,00 €	- €
Farbe für Markierungen	TuS Appen	22.000,00 €	- €
Wartungsvertrag Kunstrasen	TuS Appen	- €	50.000,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>466.000,00 €</b>	<b>278.000,00 €</b>
<b>Anteil der Gemeinde</b>		<b>398.000,00 €</b>	<b>198.000,00 €</b>
<b>Anteil des TuS Appen</b>		<b>68.000,00 €</b>	<b>80.000,00 €</b>

## Gegenüberstellung Betriebskosten mit der Nutzung

### Jährliche Betrachtung

Ausgangslage:

Von Oktober bis März betreiben die Jugendmannschaften fast alle ihre Trainingseinheiten in der Sporthalle.  
Grund ist die teilweise nicht Bespielbarkeit unserer Spörplätze durch Witterungseinflüsse.

	<u>Nutzung (Stunden)</u>	<u>Betriebskosten</u>	<u>Kosten pro Stunde</u>
Rasenplatz (ohne Veränderung)	1410	23.300,00 €	17,78 €
Kunstrasen (Firma Weitzel)	1910	13.900,00 €	7,28 €

Fazit:

Mit einem Kunstrasen können die Betriebskosten gesenkt werden und die Nutzungszeiten, durch Wegfall Hallennutzu Freie Hallenmöglichkeiten können für weitere Sportangebote genutzt werden, sowie die Abnutzung der Sporthalle wird





Gemeinde Appen

Gärtnerstraße  
25482 Appen

Vorstand  
19. Februar 2019  
Vorstand  
Almtweg 10  
25482 Appen

## Ergänzung des Antrags auf Sanierung und Modernisierung der Sportanlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie im Antrag vom 07.02.19 auf Sanierung und Modernisierung des Sportplatzes 1 am Almtweg ausgeführt, sind evtl. weitere Sanierungsmöglichkeiten, auch unter dem Gesichtspunkt einer verbesserten ökologischen Alternative sowie im Hinblick auf die hohen Kosten für die Entsorgung des Bodens, vorhanden. Die fehlenden Kostenschätzungen liegen jetzt vor.

### Alternative 1

Der Naturrasenplatz wird als Naturrasenplatz erhalten und wird aufwändig saniert.  
Kosten lt. Angebot des Architekten Knoll € 506.000

### Alternative 2

Der jetzige Trainingsplatz 3 wird zu einem Kunstrasenplatz in der nach den Fußballregeln erforderlichen Mindestgröße von 90m x 60m (mit Sand und Gummi verfüllt) ausgebaut.  
Kosten lt. Angebot der Fa. Eurogreen € 588.000

### Alternative 3

Der jetzige Trainingsplatz 3 wird zu einem Kunstrasenplatz mit verbesserten Kunstrasen in der nach den Fußballregeln erforderlichen Mindestgröße von 90m x 60m (mit Sand verfüllt) ausgebaut.  
Kosten lt. Angebot der Fa. Eurogreen € 600.000  
Die Fa. Eurogreen ist seit mehreren Jahren für die jährlichen Sanierungen der jetzigen Rasenplätze zuständig.

### Alternative 4

Bei den Alternativen 2 und 3 ist zu beachten, dass der jetzige Naturrasenplatz ebenfalls in vereinfachter Art saniert wird.  
Dies kostet lt. dem Angebot der Fa. Eurogreen € 150.000

Diese Sanierung ist von der Gemeinde zu übernehmen. Ob die Zuschüsse des Landes SH in Höhe von € 250.000 bzw. 50 % der Kosten auch für diese Sanierung in Anspruch genommen können, ist von der Verwaltung zu prüfen. Die geltenden Grundsätze dieser Förderung sprechen einer Kostenbeteiligung nicht entgegen.

Die laufenden Pflegekosten des Naturrasenplatzes 1 bleiben gegenüber den jetzigen Aufwendungen in nahezu gleicher Höhe bestehen.

Da die für die Sanierung (hier Umbau des Platzes 3 zu einem Kunstrasenplatz) zu beantragenden Zuschüsse vom Kreis bzw. Landessportverband in Höhe von bis zu € 210.000 (Kreis 90.000 / LSV

120.000) bis zum 31.03.19 erfolgen müssen, ist ein weiterer Aufschieb zwangsläufig auch mit einer deutlichen Terminverschiebung der geplanten Sanierung verbunden.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn Gemeinde und Verein gemeinsam den Beginn dieser Sanierung in „Angriff“ nehmen.

Wir erinnern auch daran, dass der TuS der Gemeinde entgegenkommt, weil er sich an den Kosten der Sanierung in erheblichem Maße beteiligt. Die Gemeinde kommt durch diese Beteiligung zu einer erhöhten Attraktivität mit einem verhältnismäßig geringen Anteil an dieser Investition von 20 %. Es ist so die kostengünstigste Form der Sanierung (20 % des zu erstellenden Kunstrasenplatzes zuzüglich des Kostenanteils der sowieso notwendigen Sanierung des Platzes 1).

Mit freundlichen Grüßen

TuS Appen von 1947 e. V.



Wilfried Diekert  
Vorsitzender

z. Z. verreist

Volker Behlke  
stellv. Vorsitzender

Vertretungsberichtigte Vorstandsmitglieder: Wilfried Diekert, Werner Pirsig, Volker Behlke, Christoph Lütkenhartz

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Pirnberg, VR 415 PI

E-Mail: [info@tuc-appen.de](mailto:info@tuc-appen.de), [wilfried.diekert@t-online.de](mailto:wilfried.diekert@t-online.de)

Internet: [www.tus-appen.de](http://www.tus-appen.de)